



## DEUTSCH 1. Klasse

### Kompetenzziele am Ende der Grundschule

Die Schülerin, der Schüler kann:

- aktiv zuhören, Wortbedeutungen verstehen, wesentliche Aussagen erfassen, Schlussfolgerungen ziehen und das Gehörte wiedergeben
- Meinungen, Gefühle und Absichten mitteilen und begründen, vorbereitete Inhalte vortragen und die Körpersprache bewusst einsetzen
- über Gelesenes und Gehörtes sprechen und die Mediathek für das eigene Lernen nutzen
- Texte planen, adressatenbezogen schreiben, frei und kreativ schreiben
- grammatikalische Strukturen unterscheiden und richtig verwenden

1. KLASSE				
Kompetenzen	Die Schülerin/ der Schüler kann (methodisch- didaktische Umsetzung)	Inhalte	Vertiefung, Vernetzung, Materialien	Hinweise zur Mehrsprachigkeit
<b>Hören und Sprechen</b>				
<b>Laute, Wörter und Sätze differenziert hören und wiedergeben</b>	Geräusche und Laute wahrnehmen und benennen  Laute unterscheiden Laute – Bildern zuordnen  An-, In- und Auslaut in einem Wort hören  mehrere Laute in einem Wort hören  beim Vorlesen aktiv zuhören  Wörter in Sätzen hören	Geräusche und Laute  Phonologische Bewusstheit  An-, In und Auslaut  Silben, Reime	Geräusche- Memory Lausch- und Buchstabenwerkstatt (Computerprogramme) Anlauttabelle  Bilderbücher	Alphabetierbox

<b>In verschiedenen Sprechsituationen aufmerksam zuhören</b>	<p>Arbeitsanweisungen und -aufträge verstehen</p> <p>der Lehrperson und anderen aufmerksam zuhören</p> <p>andere ausreden lassen</p> <p>Vorgelesenem und Erzähltem für eine bestimmte Zeitspanne folgen und den Sinn erfassen</p>	<p>Erzählkreis und Morgenkreis, Geschichten, Erlebnisse, Befindlichkeiten</p> <p>Gesprächsregeln</p>	<p>Impulsbilder, Gefühlsbarometer, Erzählstein</p>	
<b>Ausdrucksmöglichkeiten der Stimme erproben und klar artikulieren</b>	<p>Laute, Silben und Wörter klar artikulieren</p> <p>die Stimmlautstärke der Situation anpassen</p>	<p>Gedichte, Reime, Lieder</p>	<p>im Spiel Rollen erproben (Gegenstände, Kleider, Kasperltheater, Kaufladen, ...)</p>	<p>Lieder, Reime, Gedichte in anderen Sprachen</p>
<b>Situationsbezogen die deutsche Sprache verwenden</b>	<p>grüßen, sich verabschieden, um etwas bitten, sich entschuldigen</p> <p>auf Fragen antworten</p> <p>Beiträge einbringen</p> <p>Bedürfnisse mitteilen</p>	<p>eigene Bedürfnisse, Meinungen und Befindlichkeiten angemessen mitteilen</p> <p>Präsentationen von Arbeiten</p>	<p>Impulsbilder, Gefühlsbarometer, Erzählstein, Fotos</p>	
<b>Neue Wörter und Begriffe aus dem täglichen Leben erklären</b>	<p>neue Wörter verstehen</p> <p>neue Wörter anwenden bei Unklarheiten und unbekanntem Wörtern nachfragen</p>	<p>neue Wörter</p>	<p>Wortkarten mit Bildern</p>	

Lesen/ Umgang mit Texten				
<b>Bilder und Symbole deuten und ihnen Informationen entnehmen</b> <b>Buchstaben erkennen und den Laut zuordnen</b>	erarbeitete Zeichen, Bilder und Symbole erkennen  eine Bedeutung aus Bildern und Symbolen entnehmen  Buchstaben in Formvarianten erkennen  Laute und Buchstaben einander zuordnen  den Lautwert mehrgliedriger Schriftzeichen kennen  Groß- und Kleinbuchstaben erkennen	Symbole und Buchstabenzeichen  Symbole vereinbaren, verwenden und verstehen  Name und Lautwert der Buchstaben  z.B.: sch, sp, st, ...	Schrift in der Umwelt entdecken  verschiedene Schriftarten Anlautbilder  Buchstabenplakat  Buchstabe der Woche	
<b>Wörter und einfache Texte lesen und darüber sprechen</b>	Silben lesen  Wörter, Sätze und einfache Texte lesen und verstehen  einfache Arbeitsanweisungen lesen und verstehen	Silben  Lesetechniken  Sätze lesen und die darin vorgegebenen Handlungen ausführen (Malaufträge, ...)	Leseteppich, Lesekrokodil, Leserutsche  Mini- Spatzenpost  Erstlesebücher und -reihen	Bilderbücher in anderen Sprachen

<b>Leserfahrungen mit verschiedenen Ausdrucksmitteln gestalten</b>	<p>kreativ mit Texten umgehen</p>	<p>zu Texten erzählen, spielen, malen und schreiben</p> <p>freie Lesezeiten nutzen</p>	<p>Lesecke, Schulbibliothek</p>	
<b>Schreiben</b>				
<b>Laute unterscheiden und mit Schriftzeichen abbilden</b>	<p>Lauten das entsprechende Schriftzeichen bzw. die entsprechenden mehrgliedrigen Schriftzeichen zuordnen</p> <p>Buchstaben nachspuren</p> <p>Buchstaben schreiben und auf die Schreibrichtung achten</p>	<p>Buchstaben</p>	<p>Vorlagen zum Nachspuren</p> <p>Buchstaben mit allen Sinnen erarbeiten (Sandpapierbuchstaben ertasten, Buchstaben selber modellieren ...)</p> <p>Buchstabenstempel</p>	
<b>Wörter und kurze freie, vorgegebene Texte in Block- und Druckschrift schreiben, Wortabstände und Sinneinheiten einhalten</b>	<p>lauttreue Wörter schreiben</p> <p>geübte Wörter richtig schreiben</p> <p>Wörter und kurze Sätze abschreiben</p> <p>Sätze bauen und Purzelsätze richtig ordnen</p> <p>sehr einfache Texte frei verfassen in Zeilen schreiben</p>	<p>lauttreue Wörter</p> <p>Wortschatz (Wörter sammeln)</p> <p>syntaktische Wörter</p> <p>erste Normen der Rechtschreibung</p> <p>Schreibhaltung</p>	<p>Schreibanlässe, Schreibecke, Klassenbriefkasten</p>	

## DEUTSCH 2. – 3. Klasse

Kompetenzziele am Ende der Grundschule

- Die Schülerin, der Schüler kann:
- **aktiv zuhören, Wortbedeutungen verstehen, wesentliche Aussagen erfassen, Schlussfolgerungen ziehen und das Gehörte wiedergeben**
- **Meinungen, Gefühle und Absichten mitteilen und begründen, vorbereitete Inhalte vortragen und die Körpersprache bewusst einsetzen**
- **über Gelesenes und Gehörtes sprechen und die Mediathek für das eigene Lernen nutzen**
- **Texte planen, adressatenbezogen schreiben, frei und kreativ schreiben**
- **grammatikalische Strukturen unterscheiden und richtig verwenden**

2. - 3. KLASSE				
Kompetenzen	Die Schülerin/ der Schüler kann (methodisch- didaktische Umsetzung)	Inhalte	Vertiefung, Vernetzung, Materialien	Hinweise zur Mehrsprachigkeit
<b>Hören und Sprechen</b>				
<b>Botschaften der Kommunikation unterscheiden und verstehen</b>	einfache Aussagen und Arbeitsaufträge verstehen eigene Gefühle wahrnehmen, zeigen und damit umgehen Meinungen begründen	Hörttexte mitverfolgen; nonverbal geäußerte Gefühle vom Körper ablesen; auf Äußerungen, Antworten der anderen achten; Gedanken, Wünsche, Meinungen formulieren; mit Erzählfhilfen eine Geschichte erzählen bzw. nacherzählen;	Geräusch-Geschichten, Märchen, Rätsel, Sprachspielereien, Theater besuchen, Theater spielen, Rollenspiele, Klanggeschichten, Erzählstein, Ball zuwerfen, Homepage für Hörspiele: <a href="https://www.ohrka.de/">https://www.ohrka.de/</a>	Sprachvergleiche (Gemeinsamkeiten und Unterschiede)  bildliches Anschauungsmaterial
<b>In verschiedenen Sprechsituationen aufmerksam zuhören</b>	anderen zuhören andere aussprechen lassen	Arbeitsergebnisse an Hand von Merkhilfen präsentieren		
<b>Der Situation angemessen und folgerichtig sprechen</b>	Erlebnisse folgerichtig erzählen, sachbezogene Antworten geben seine/ ihre Arbeiten präsentieren	Gelesenes mit eigenen Erfahrungen in Verbindung		
<b>Figuren und Rollen darstellen</b>	verschiedene Ausdrucksformen finden und darstellen		Morgenkreis, Erzählkreis,	

		bringen und darüber sprechen; mit Hilfe eines Bildimpulses eine Erzählung entwerfen; Arbeitsergebnisse präsentieren	Erzählen anhand von Bildern, Klassenkonferenzen, Bastelanleitungen und Rezepte	
<b>Lesen/ Umgang mit Texten</b>				
<b>Neue Wörter aus dem Kontext erschließen und Informationen aus dem Kontext entnehmen</b>	neue Wörter aus dem Textzusammenhang verstehen  Grundaussagen von Texten verstehen und verständlich wiedergeben  Fragen zu einem Text beantworten	Buchstaben-Laut-Beziehungen sichern; bekannte Wörter und Wortteile beim Lesen nutzen; geübte Texte laut und deutlich vorlesen; auf Satzzeichen und richtige Betonung achten; in angemessenem Tempo lesen: mit verteilten Rollen lesen; Techniken des Auswendiglernens kennen lernen und erproben; Fragen zum Sinnverständnis beantworten; in Sachtexten Schlüsselwörter finden, markieren und aufschreiben	Blitzlesen, Bibliothek, Bibliotheksprojekte Buchvorstellungen, freie Lesezeit, Präsentation des Lieblingsbuches, Leseprojekte, höhere Klassen lesen anderen vor, Spiele mit Satzgliedern, aktuelle Kinderliteratur	zweisprachige Bücher (Deutsch-Italienisch, Deutsch-Arabisch, Deutsch-Englisch)
<b>Vorbereitete Texte vorlesen</b>	Lesetechniken anwenden			
<b>Mit Texten gestalterisch umgehen und Leseerlebnisse austauschen</b>	kreativ mit Gelesenem umgehen  sich mit anderen über das Gelesene austauschen			
<b>Merktechniken erproben und anwenden</b>	Gedichte auswendig lernen und vortragen  Wesentliches in Texten erkennen			

Schreiben				
<b>In Schreibrschrift leserlich schreiben</b>	alle Buchstaben in Schreibrschrift schreiben (2. Klasse)	Schrift im Alltag erkunden; freie und angeleitete Texte leserlich aufschreiben;	Schriftproben, Schriftarten, Zeitungen, Zeitschriften, Werbung, Merkzettel, Listen, Mitteilungen, Briefe, Einladungen, Schreibkonferenz, Diktate	
<b>Erzählende und informierende Texte schreiben, überarbeiten und gestalten</b>	Sätze in Geschichten richtig ordnen  einfache Texte verfassen (Bildergeschichten, Wünsche, Gedanken)	eigene Texte überarbeiten; Geschichten erfinden und verschriftlichen; eigene Erlebnisse, Gedanken, Wünsche... aufschreiben;		
<b>Häufig gebrauchte Wörter normgerecht schreiben</b>	Wörter in Silben gliedern  richtig abschreiben  Rechtschreibstrategien erkennen und anwenden  sich Merkwörter einprägen  mit dem Wörterbuch umgehen	das richtige Abschreiben üben; ABC und Umgang mit Wörterbuch lernen; selbst geschriebene Texte präsentieren		
Einsicht in Sprache				
<b>Wörter und Sätze bauen und umbauen, mit Sprache experimentieren</b>	Satzmuster erkennen  aus Wörtern Sätze bauen  Satzgrenzen einhalten  Satzzeichen setzen	Wörter und Sätze schreibend konstruieren;  handelnd Sprache erforschen; mit sprachlichen Elementen spielen;	Zusammenfügung: Silben zu Wörtern, Wörter zu Sätzen, Satztreppe, Purzelsätze, Unsinnssätze, Rätsel, Reime, Zuordnungsspiele,	Zusammenarbeit zwischen den Sprachfächern, Sprachvergleich, Einbezug der Erstsprache der Schülerinnen und

	Satzglieder erkennen und umstellen mit Sprache experimentieren	Wortstamprinzip kennen lernen; den Wortschatz erweitern;	Märchen, zusammengesetzte Wörter, Erlebniserzählungen, Geschichten, Versuchsprotokolle, Kochrezepte, Briefe und Einladungen,	Schüler in den Sprachfächern
<b>Sprachverwandte Wörter erkennen und verwenden</b>	Wortfamilien bilden			
<b>Wortarten unterscheiden</b>	zwischen Nomen, Verb, Adjektiv und Artikel unterscheiden  Begriffe Nomen, Verb, Adjektiv und Artikel richtig verwenden  die Formmerkmale der einzelnen Wortarten benennen	Präsens und Perfekt als Zeitformen des mündlichen Erzählens nutzen;  Präteritum als Zeitform des schriftlichen Erzählens kennen lernen;		
<b>Zeitformen vergleichen</b>	die Gegenwart, das Präteritum, das Perfekt, das Futur als Zeitform erkennen und anwenden	Erzähl-, Frage- und Ausrufesatz akustisch unterscheiden lernen;		
<b>Satzeinheiten durch entsprechende Satzzeichen markieren</b>	Satzgrenzen einhalten  Satzarten erkennen  die Satzzeichen richtig setzen	Gedichte untersuchen		



	die wörtliche Rede und Redebegleitsätze richtig anwenden			
--	--	--	--	--

## DEUTSCH 4. – 5. Klasse

### Kompetenzziele am Ende der Grundschule

#### Die Schülerin, der Schüler kann:

- aktiv zuhören, Wortbedeutungen verstehen, wesentliche Aussagen erfassen, Schlussfolgerungen ziehen und das Gehörte wiedergeben
- Meinungen, Gefühle und Absichten mitteilen und begründen, vorbereitete Inhalte vortragen und die Körpersprache bewusst einsetzen
- über Gelesenes und Gehörtes sprechen und die Mediathek für das eigene Lernen nutzen
- Texte planen, adressatenbezogen schreiben, frei und kreativ schreiben
- grammatikalische Strukturen unterscheiden und richtig verwenden

4. - 5. KLASSE				
Kompetenzen	Die Schülerin/ der Schüler kann (methodisch- didaktische Umsetzung)	Inhalte	Vertiefung, Vernetzung, Materialien	Hinweise zur Mehrsprachigkeit
<b>Hören und Sprechen</b>				
<b>Informationen verstehen, wesentliche Inhalte erfassen, Vergleiche anstellen</b>	in verschiedenen Situationen aufmerksam zuhören  Informationen aus Gehörtem, Texten oder Medien verstehen  unbekannte Wörter nachschlagen und verstehen	Strategien des aktiven Zuhörens  Erzählkreis, Vorstellungsrunden, kurze Vorträge, gezieltes Nachfragen  Gespräche, Präsentationen, Vorträge, Vorlesetexte, Fachausdrücke, neue Wörter und Begriffe	gewaltfreie Kommunikation bei verschiedenen Gesprächsanlässen üben und vertiefen, „Geschichtenerzähler*In“, Autorenlesung	Verstehen + Nicht-Verstehen zum Ausdruck bringen

<b>Argumente und Gegenargumente unterscheiden</b>	zu verschiedenen Themen Stellung nehmen  seine / ihre Meinung begründen  Informationen vergleichen	Gespräche zu Texten, Geschichten  Pro und Kontra, Streitgespräche  kritisch mit Medien umgehen	gezielt vor der Klasse über ein Thema sprechen Gesprächsregeln einhalten (z.B. ausreden lassen, melden, abwarten) eigene Meinung äußern und diese angemessen vertreten	
<b>Auskünfte selbstständig einholen, unterteilen, wertschätzend sprechen</b>	bei Diskussionsrunden und Partnergesprächen die Gesprächsregeln anwenden  auf einen wertschätzenden und höflichen Umgangston achten  Bereitschaft zeigen, Konflikte sprachlich zu lösen  gezielte Fragen stellen	Gesprächskultur entwickeln Interviews durchführen Experten, Sachverständige, Lehrpersonen befragen, die Hochsprache und das „Sie“ einüben und verwenden  Rollenspiele Rede und Gegenrede		
<b>Erzählende, beschreibende und informierende Texte vorbereiten, gestalten und vortragen</b>	laut und deutlich sprechen  Informationen verständlich wiedergeben  Arbeiten präsentieren	Schritte der Präsentationstechniken (Stimme, Mimik und Gestik variieren, Medien Einsetzen, Powerpoint, Plakatvorstellungen)  Präsentationen, Referate, Geschichten, Gedichte  verschiedene Präsentationstechniken anwenden (Vortrag, Referat,		

		szenische Darstellung, Buchvorstellungen, ...)		
<b>Figuren und Rollen darstellen, Perspektive wechseln</b>	sich in andere Rollen versetzen  über eigene Gefühle sprechen  Gedanken und Absichten ausdrücken	Gedichte, Sprachspielereien, Rollenspiele, Geschichten, Theater, spielerische Übungen, Stegreifspiele, Textausschnitte spielerisch darstellen	Gesprächskreise	
<b>Lesen/ Umgang mit Texten</b>				
<b>Informationsquellen nutzen</b>	die Bibliothek gezielt nutzen (Klassen/Schulbibliothek)  in Nachschlagewerken Informationen einholen	PC, Bibliothek, Arbeit mit Sachtexten, Sachbüchern, Nachschlagewerke		
<b>Mit Gelesenem kreativ umgehen</b>	Texte ausdrucksvoll vorlesen    den Inhalt von Gelesenem kreativ verarbeiten	kreativer Umgang mit Texten Buchvorstellung  Arbeit mit verschiedenen Textsorten	Lesen mit verteilten Rollen  fließend, deutlich und „erzählend“ vorlesen	
<b>Einige literarische Gattungen unterscheiden</b>	die Merkmale verschiedener Textgattungen erkennen	Verschiedene Textgattungen: Erzählungen, Märchen, Fabeln, Sachtexte	Textgattungen an ihren Merkmale unterscheiden: Märchen, Fabeln, ...	
<b>Unterschiedliche Lesestrategien nutzen</b>	mit verschiedenen Lesestrategien Texte erschließen	Lesestrategien (Blitzlesen, schnelle Informationssuche, sinntragende Wörter finden, Markieren von Textstellen)		

		Lesetechnik (flüssiges Vortragen, Betonung, Lesetempo, Satzzeichen, Leseausdruck)	Fachintegriertes Lesebuch, Filius – Filia	
<b>Schreiben</b>				
<b>Texte planen, schreiben und überarbeiten</b>	<p>schriftliche Arbeiten lesefreudig und ordentlich gestalten</p> <p>Texte richtig abschreiben</p> <p>eine Wörtersammlung anlegen</p> <p>einen Text gedanklich ordnen und planen</p> <p>einfache verschiedenste Texte schreiben</p> <p>Rechtschreibstrategien anwenden</p> <p>mit Hilfe des Wörterbuchs und Korrekturzeichen Fehler ausbessern</p>	<p>freies Schreiben (Briefe, Mitteilungen, Sachtexte, Gedichte, Phantasiegeschichten, Erlebniserzählungen, Bildgeschichten, Nacherzählungen, Personenbeschreibungen)</p> <p>Erzähl- und Schreibpläne (z.B. Brainstorming, Mind Map, Ideensammlung, Cluster), unterschiedliche Schreibanlässe</p> <p>Kriterien für die Überarbeitung, Wörterbucharbeit, normgerechte Rechtschreibregeln</p>	<p>mit Korrekturtexten arbeiten und gelernte Rechtschreibstrategien bei der Überarbeitung eigener Texte anwenden</p>	
<b>Strukturierungshilfen für das Verfassen von Texten nutzen</b>	<p>einen Text in Einleitung, Hauptteil und Schluss gliedern</p> <p>abwechslungsreiche Satzanfänge verwenden</p> <p>Wortwiederholungen vermeiden</p>	<p>Texte gliedern (treffende Überschrift, Einleitung, Hauptteil, Schluss)</p> <p>Stilmittel (wörtliche Rede, treffende Ausdrücke, verschiedene Satzanfänge,</p>	<p>Beispieltexte miteinander vergleichen und gliedern</p> <p>Überarbeitungsmethoden kennen und nutzen</p>	

		Zeitform, Reihenfolge, Satzzeichen)		
<b>Einsicht in Sprache</b>				
<b>Wortarten unterscheiden und richtig verwenden</b>	zwischen Nomen, Verb, Adjektiv, Artikel, Präposition und Personalpronomen unterscheiden  Verben in den einzelnen Personalformen richtig anwenden  Adjektive in beschreibender und vergleichender Form erkennen und richtig anwenden	Wortarten (Nomen, Verb, Adjektiv, Artikel, Präpositionen, Personalpronomen)  Wortschatz erweitern  Wortfelder und Wortfamilien	In einem Satz Wortarten erkennen und bestimmen	
<b>Satzglieder benennen, Fälle bestimmen</b>	durch die Umstellprobe Satzglieder erkennen  Subjekt und Prädikat erfragen und benennen  die vier Fälle eines Nomens bilden	Deklination des Nomens, Satzglieder bestimmen und erfragen (Subjekt, Prädikat, Dativ- und Akkusativobjekt, adverbiale Bestimmungen)	Bestimmungshilfen geben: Wo? Wohin?	
<b>Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Erst-, Zweit- und Drittsprache benennen</b>	Unterschiede und Gemeinsamkeiten von Sprachen erkennen	Fremdwörter Bezug nehmen auf andere Sprachen (z.B. Präsens, presente, Present)		Sprachen der Herkunftsländer der Schüler*Innen einbeziehen
<b>Zeitformen vergleichen und situationsgerecht verwenden</b>	die Zeitformen (Präsens, Präteritum, Perfekt, Futur) richtig anwenden	Konjugationsübungen  verschiedene Zeiten (Futur, Präsens, Präteritum, Perfekt)  Stammformen einüben Erzählzeit		
<b>Aufbau von Texten analysieren</b>	einen Text inhaltlich gliedern	Einleitung, Hauptteil, Schluss		

übersichtlich arbeiten

verschiedene Textsorten

## Mathematik 1. Klasse

### Kompetenzziele am Ende der Grundschule

Die Schülerin, der Schüler kann:

- mit natürlichen Zahlen schriftlich und im Kopf rechnen
- geometrische Objekte der Ebene und des Raumes erkennen, beschreiben und klassifizieren
- mathematische Aussagen hinterfragen und auf Korrektheit prüfen, Vermutungen entwickeln, Begründungen suchen und nachvollziehen
- in Sachsituationen mathematische Problemstellungen und Zusammenhänge erkennen, geeignete Hilfsmittel und Strategien zum Problemlösen auswählen und anwenden
- für das Bearbeiten mathematischer Probleme geeignete Darstellungen entwickeln, auswählen und nutzen
- Ergebnisse überprüfen, sowie Lösungswege reflektieren, beschreiben, begründen
- unter Nutzung geeigneter Medien verständlich darstellen, begründen und präsentieren
- mathematische Fachsprache, mathematische Werkzeuge und Hilfen angemessen einsetzen

1. KLASSE				
Kompetenzen	Die Schülerin/ der Schüler kann (methodisch- didaktische Umsetzung)	Inhalte	Vertiefung, Vernetzung, Materialien	Hinweise zur Mehrsprachigkeit
<b>Zahl</b>				
<b>Gegenstandsmengen zählen, vergleichen und ordnen</b>	Mengen durch 1:1 Zuordnung vergleichen  sich Zahlen strukturiert vorstellen	Zahlen ordnen und sortieren simultane und quasi simultane Mengenerfassung	Mengenbilder, mit Bewegung kombinieren	

	Zahlen als Ordinalzahlen benutzen und richtig notieren  gerade und ungerade Zahlen unterscheiden			
<b>Sich im Zahlenraum orientieren und Zahlen strukturiert darstellen</b>	Zahlen auf verschiedene Weise darstellen  Anzahlen bestimmen  im Zahlenraum 20 vorwärts und rückwärts zählen  vorwärts und rückwärts Zahlenreihen legen  geschickt zählen  nach Regeln von beliebigen Standpunkten aus im Zahlenraum 20 zählen (in 2er, 3er, 5er Schritten)  in der Zwanzigerreihe Vorgänger und Nachfolger benennen  den Aufbau des dezimalen Stellenwertsystems verstehen  Fachbegriffe "Einer, "Zehner" sicher verwenden	Zahlen schreiben Zahlen unterschiedliche darstellen: Strichliste, Fingerbilder, Würfelbilder Zahlen zerlegen Kraft der Fünf (Bündeln) Zahlennachbar	Plättchen, Zwanzigerfeld, Zahlenhäuser, Rechenschieber, Perlenkette	Zählen in anderen Sprachen

<b>Mit den Grundrechenarten rechnen</b>	Grundrechenarten unterscheiden und anwenden	Bündeln und entbündeln Zahlen zerlegen Addition Subtraktion	Plättchen, Zwanzigerfeld, Zahlenhäuser, Rechenschieber, Zahlenstrahl	
<b>Einfache Zahlenfolgen beschreiben, fortsetzen und erfinden</b>	vorwärts und rückwärts zählen  in Schritten zählen	Zahlenfolgen beschreiben, fortsetzen und erfinden	Spiele, Zahlenstrahl	
<b>Einfache Sachprobleme lösen und über Lösungswege sprechen</b>	Sachprobleme lesen, verstehen und lösen  über Lösungswege sprechen	Einfache Sachtexte		
<b>Ebene und Raum</b>				
<b>Orientierung im Raum</b>	sich im Raum (Klassenraum, Schulgebäude, Schulweg) orientieren und zielorientiert bewegen  räumliche Beziehungen (oben, unten, links, rechts, vorne, hinten...) unterscheiden und benennen  sich im Heft orientieren	Links, rechts Oben, unten Vorne, hinten Grundlegende Präpositionen erlernen, üben und im Alltag verwenden	Konkrete Anschauungsmaterialien, Spiele, Bewegung	
<b>Geometrische Figuren und Muster</b>	Figuren im Alltag finden, beobachten, vergleichen, herstellen und beschreiben	Kreis, Quadrat, Rechteck, Dreieck benennen Muster zeichnen, nachlegen und fortsetzen Flächen auslegen	Montessori-Material: geometrische Kommode, Nagelbrett, geometrische Formen	



	Muster erkennen, fortsetzen, zeichnen und eigene erfinden			
<b>Größen</b>				
<b>Einfache Größen</b>	Geld, Zeit und Länge unterscheiden und benennen	Einkaufen spielen, Geld (Euro)  Längen: ist kürzer als, länger als, gleich lang  Zeit: die Uhr kennenlernen	Uhr, Spielgeld, Kaufladen, Lineal und Maßband, Messkiste	Währungen anderer Länder kennenlernen
<b>Daten und Vorhersagen</b>				
<b>Einfache Daten</b>	Daten sammeln, ordnen und darstellen	Strichlisten  Kraft der Fünf Bündeln	Mit Alltagsgegenständen arbeiten: legen, sortieren und erfassen	

## Mathematik 2. – 3. Klasse

### Kompetenzziele am Ende der Grundschule

#### Die Schülerin, der Schüler kann:

- mit natürlichen Zahlen schriftlich und im Kopf rechnen
- geometrische Objekte der Ebene und des Raumes erkennen, beschreiben und klassifizieren
- mathematische Aussagen hinterfragen und auf Korrektheit prüfen, Vermutungen entwickeln, Begründungen suchen und nachvollziehen
- in Sachsituationen mathematische Problemstellungen und Zusammenhänge erkennen, geeignete Hilfsmittel und Strategien zum Problemlösen auswählen und anwenden
- für das Bearbeiten mathematischer Probleme geeignete Darstellungen entwickeln, auswählen und nutzen
- Ergebnisse überprüfen, sowie Lösungswege reflektieren, beschreiben, begründen
- Lösungswege unter Nutzung geeigneter Medien verständlich darstellen begründen und präsentieren
- mathematische Fachsprache, mathematische Werkzeuge und Hilfen angemessen einsetzen

2. - 3. KLASSE				
Kompetenzen	Die Schülerin/ der Schüler kann (methodisch- didaktische Umsetzung)	Inhalte	Vertiefung, Vernetzung, Materialien	Hinweise zur Mehrsprachigkeit
<b>Zahl</b>				
<b>Den Ziffernwert und Stellenwert unterscheiden und benennen</b>	sich im eingeführten Zahlenraum orientieren, die Zahlen schreiben und lesen  Ziffernwert und Stellenwert unterscheiden und benennen das Prinzip der Bündelung umsetzen	Übungen zum Bündeln von Mengen	Zwanzigerfeld, Hunderterfeld, Rechenstrich, Zahlenstrahl, Zahlenbilder zeichnen, Stellenwerttabelle  Strichbild zur Bündelung zeichnen	
<b>Zahlen vergleichen, zerlegen, in Beziehung bringen und auf verschiedene Arten darstellen</b>	Zahlen vergleichen und sie miteinander in Verbindung bringen  Zahlen zerlegen und sie auf verschiedene Arten darstellen	Übungen zum Stellenwertsystem  Zahlen zerlegen, Zahlen bildlich darstellen	Plättchen, Einerwürfel, Zehnerstange, Hunderterplatte, Tausenderwürfel (Kubus), Zahlen zeichnen	
<b>Einfache Zahlenfolgen beschreiben, fortsetzen und selbst aufbauen</b>	vorwärts und rückwärts zählen  Vorgänger und Nachfolger finden	regelmäßige Abzählübungen  Vorgänger, Nachfolger der Zahlen finden, Zahlen im erarbeiteten Zahlenraum zuordnen und einordnen	Zwanzigerfeld, Hunderterfeld, Zahlenstrahl	

	Zahlenfolgen fortsetzen selber Zahlenfolgen finden			
<b>Die vier Grundrechnungsartendurchführen und über Zusammenhänge sprechen</b>	unter Anwendung von Lösungsstrategien addieren, subtrahieren, multiplizieren und dividieren  Zahlenfolgen und Muster erkennen und fortsetzen	Kopfrechnen, Einmaleins – Aufgaben, Verdoppeln, Halbieren, Tauschaufgaben, Umkehraufgaben, Teilaufgaben mit und ohne Rest, Zahlenmauern, Rechendreiecke	Zahlenkarten, Einmaleins-Karten, Einmaleins-Plan, Einspluseins – Tafel, Einsminuseins – Tafel, Einmaleins – Tafel	
<b>Im Zusammenhang mit dem Euro Dezimalzahlen addieren und subtrahieren</b>	Euro-Scheine, Euro-Münzen und Cent-Münzen unterscheiden  Geldbeträge bestimmen und legen  Geldbeträge ergänzen	Geldbeträge bündeln, Geldbeträge verschieden darstellen und legen, Sachaufgaben lösen	Rechengeld, Einkaufen spielen, kaufen und verkaufen, Geld wechseln, Restgeld geben, Brieftaschen, Rechensituationen nachstellen	
<b>Einfache Sachprobleme und Denkaufgaben lösen und Rechenwege beschreiben</b>	die Rechenoperation in der Sachaufgabe finden und bildlich darstellen  Fragen zu einer Rechengeschichte finden	wesentliche Informationen der Sachaufgaben farblich hervorheben	Sachaufgaben nachspielen, Skizzen anfertigen, eigenständig Rechengeschichten erfinden	
<b>Ebene und Raum</b>				

<p><b>Muster, Flächen und Körper beobachten, untersuchen, vergleichen, beschreiben und Modelle herstellen</b></p>	<p>Figuren und geometrische Muster im Alltag finden, beobachten und beschreiben</p> <p>geometrische Formen und Figuren wie Rechteck, Quadrat, Kreis, Quader und Würfel benennen und ihre Eigenschaften beschreiben</p> <p>Fachbegriffe wie Ecke, Kante, Fläche, Umfang, Länge und Breite verwenden</p> <p>Baupläne von Würfelbildern lesen</p> <p>Spiegelachsen bei einfachen Figuren erkennen und eintragen</p> <p>Spiegelbilder ergänzen</p>	<p>Musterplatten und Verzierungsvorlagen abzeichnen, fortsetzen und selbst erstellen</p> <p>verschiedene geometrische Formen im Alltag finden und beschreiben</p> <p>Eigenschaften auf Figuren zeigen und markieren</p> <p>mit dem Spiegel experimentieren und achsensymmetrische Figuren erforschen</p>	<p>Verzierungsvorlagen, Verkehrszeichen, Körper als Anschauungsmaterial, Formenkarten, Steckbriefe zu den einzelnen Figuren erstellen</p> <p>Würfelgebäude nachbauen, räumliche Darstellung der Würfelgebäude mit Fachbegriffen beschreiben und Bauanleitungen verstehen</p> <p>Einsatz von Spiegeln im Unterricht zur Überprüfung der Achsensymmetrie, mit dem Geobrett arbeiten</p>	
<p><b>Flächeninhalt ebener Figuren messen und den Umfang bestimmen</b></p>	<p>Umfang und Fläche unterscheiden</p> <p>am Geobrett Flächen einzeichnen und nachstellen</p>	<p>Flächeninhalte und Umfang von Gegenständen bestimmen und ausmessen</p> <p>Fläche und Umfang farblich kennzeichnen</p>	<p>Millimeterpapier, Geobrett, Lineal</p>	

Größen				
<b>Größen in Sachsituationen schätzen, Probleme bearbeiten und Lösungswege beschreiben</b>	die Einheiten für Geldwerte verwenden	Euro - Cent	Rechengeld	
	im Zusammenhang mit dem Euro Dezimalzahlen addieren und subtrahieren		Sachprobleme lösen	
	Längen mit unterschiedlichen Messgeräten schätzen, Strecken zeichnen und messen	Meter – Dezimeter – Zentimeter – Millimeter  Strecken mit dem Lineal messen, Strecken zeichnen, Längen in einer Tabelle anordnen	Lineal, Meterband, Körpermaße (Fingerspanne, Handspanne, Armspanne), Erfahrungen mit dem Lineal machen, Umwandlungsaufgaben lösen	
	den Ablauf des Jahres in Monate, Wochen und Tage einteilen	Jahr, Monat, Woche, Tag	Jahreskalender, Feste und Feiern, Geburtstage,	
den Tag in Stunden und Minuten gliedern	Stunde, Minute, Sekunde			

	einfache Uhrzeiten auf analogen/digitalen Uhren lesen  mit Gewichten rechnen	Tonne, Kilogramm, Dekagramm, Gramm	Uhr, passende Umwandlungsaufgaben lösen  Wertetabelle, Gewichte, Waage	
<b>Daten und Vorhersagen</b>				
<b>Daten sammeln, ordnen und darstellen</b>	Informationen aus Kalendern, Tabellen und Diagrammen entnehmen und interpretieren	verschiedene Arten von Diagrammen zeichnen, lesen und auswerten Aussagen zu Grafiken und Tabellen auf ihre Richtigkeit überprüfen	grafische Darstellung im Heft oder am Computer	
<b>Daten sammeln, sortieren, ordnen und aufbereiten</b>	Daten aus der unmittelbaren Lebenswirklichkeit sammeln und dokumentieren und die Ergebnisse in Form einer Tabelle und eines Diagrammes darstellen  eine Strichliste zur Sammlung von Daten anfertigen	einfache Strichlisten und Tabellen anlegen, aus Tabellen und Grafiken Informationen entnehmen		

<b>Einfachen Tabellen und grafischen Darstellungen Informationen entnehmen</b>	aus Tabellen Informationen entnehmen, dazu Fragen formulieren und in einer Sachaufgabe erarbeiten			
<b>Einfache Zufallsexperimente durchführen, dokumentieren und darüber sprechen</b>	Daten erheben, in eine Tabelle eintragen und in einem Diagramm darstellen			

## Mathematik 4. – 5. Klasse

### Kompetenzziele am Ende der Grundschule

Die Schülerin, der Schüler kann:

- mit natürlichen Zahlen schriftlich und im Kopf rechnen
- geometrische Objekte der Ebene und des Raumes erkennen, beschreiben und klassifizieren
- mathematische Aussagen hinterfragen und auf Korrektheit prüfen, Vermutungen entwickeln, Begründungen suchen und nachvollziehen
- in Sachsituationen mathematische Problemstellungen und Zusammenhänge erkennen, geeignete Hilfsmittel und Strategien zum Problemlösen auswählen und anwenden
- für das Bearbeiten mathematischer Probleme geeignete Darstellungen entwickeln, auswählen und nutzen
- Ergebnisse überprüfen, sowie Lösungswege reflektieren, beschreiben, begründen
- Lösungswege unter Nutzung geeigneter Medien verständlich darstellen begründen und präsentieren
- mathematische Fachsprache, mathematische Werkzeuge und Hilfen angemessen einsetzen

### 4. - 5. Klasse

Kompetenzen	Die Schülerin/ der Schüler kann (methodisch- didaktische Umsetzung)	Inhalte	Vertiefung, Vernetzung, Materialien	Hinweise zur Mehrsprachigkeit
-------------	--	---------	-------------------------------------	-------------------------------

Zahl				
<b>Gesetzmäßigkeiten bei Grundrechenarten und Zahlenfolgen beschreiben</b>	sich im eingeführten Zahlenraum orientieren, Zahlen vergleichen, zerlegen, in Beziehung bringen	Gesetzmäßigkeiten, Zahlenfolgen, Zahlenreihen	Rechenmuster erkennen, fortsetzen und beschreiben Zahlenstrahl	
<b>Die vier Grundrechenarten</b>	<p>schriftliche Addition mit Über- und Unterschreitung lösen und anwenden (mit einem oder mehreren Summanden)</p> <p>schriftliche Subtraktion mit Über – und Unterschreitung lösen und anwenden</p> <p>schriftliche Multiplikation mit zweistelligem und dreistelligem Multiplikator</p> <p>schriftliche Division mit ein- und zweistelligem Divisor (mit und ohne Rest)</p> <p>Rundungsgesetze anwenden</p> <p>Ergebnisse schätzen und überprüfen</p>	<p>schriftliche Addition, Subtraktion, Multiplikation, Division</p> <p>Rundungsgesetze</p> <p>Stellenwerte</p>	Rechenrahmen, Multiplikationsbrett, Stellenwerttabelle, Lernspiele	



<b>Brüche</b>	Bruchteile eines Ganzen darstellen und beschreiben und über die Bedeutung der Brüche im Alltag nachdenken	Brüche im Alltag  Entwickeln des Bruchzahlbegriffs: Teilen von konkreten Dingen in gleich große Teile und Benennen dieser Teile bildhaftes Darstellen von Bruchteilen  Darstellen und Deuten von Brüchen als Teil eines Ganzen  Verwenden der Bruchschreibweise  Darstellen von Brüchen als Teil einer Fläche  anschauliches Vergleichen von Brüchen	Bruchrechnenkreise, Zeichenuhr	
<b>Dezimalzahlen</b>	Dezimalzahlen erkennen, vergleichen, ordnen, addieren, subtrahieren und multiplizieren	Dezimalzahlen im Alltag  Dezimalzahlen erkennen und damit Grundrechnungsarten ausführen	Stellenwerttabelle, Dezimalbruchrechnenkasten	

<b>Sachsituationen</b>	<p>Rechengesetze, Rechenverfahren und Problemlösestrategien in Sachsituationen gezielt anwenden, beschreiben und sich darüber mit anderen austauschen</p> <p>Lösungswege reflektieren, beschreiben, begründen und verständlich darstellen und präsentieren</p>	Sachtexte	Leseverständnis	
<b>Ebene und Raum</b>				
<b>Flächen und Körper</b>	<p>geometrische Grundbegriffe, Eigenschaften von Flächen und Körpern erkennen und benennen</p> <p>Flächen und Körper untersuchen, vergleichen, beschreiben und mit Hilfsmittel Zeichnungen davon anfertigen</p> <p>zwischen Raum, Ebene und Raumorientierung unterscheiden</p>	Flächen und Körper Bezug zum Alltag	Anschauungsmaterial	Benennung der Begriffe in unterschiedlichen Sprachen

<b>Verschiedene Vierecke und Dreiecke</b>	Fachbegriffe und Eigenschaften der Seiten und Winkel bei Vierecken und Dreiecken erkennen und benennen	Haus der Vierecke Dreiecke	Geometrische Kommode, Geometriekasten Geodreieck	Benennung der Begriffe in unterschiedlichen Sprachen
<b>Kongruenzabbildungen durchführen</b>	Symmetrien erforschen und beschreiben und ebene Figuren spiegeln, drehen und verschieben	Symmetrie (Symmetrieachse, ...)	Spiegel	
<b>Umfang und Flächeninhalt</b>	den Umfang und den Flächeninhalt ebener Figuren untersuchen (messen und berechnen)  die Formeln anwenden	Umfänge/Flächen messen und berechnen  Anfertigung von Skizzen	Millimeterpapier, Maßband	
<b>Rauminhalt experimentell ermitteln und die Vorgangsweise beschreiben</b>	durch einfache Versuche den Rauminhalt erfassen	Volumen (Liter) Würfel	verschiedene füllbare Gefäße, Volumenbox	
<b>Größen</b>				
<b>Größen</b>	Größen vergleichen und ordnen, mit Hilfe von Referenzgrößen schätzen und messen  Maßeinheiten aus verschiedenen	Größen im Alltag	Spielgeld, Messinstrumente, Uhr, Waage, ...	Benennung der Begriffe in unterschiedlichen Sprachen

	Größenbereichen und verschiedene Messinstrumente anwenden			
<b>Schreibweisen von Größen</b>	Größen (Geld, Längen, Gewicht bzw. Masse, Zeit, Volumen) schätzen, bestimmen, vergleichen, runden, mit ihnen rechnen und in verschiedenen Einheiten angeben	Zeit, Gewicht, Geld, Längen, Volumen schätzen, bestimmen, rechnen	Umwandlungstabellen, Größenschieber	
<b>Sachprobleme und deren Lösungswege</b>	in Sachsituationen mathematische Problemstellungen und Zusammenhänge erkennen, geeignete Hilfsmittel und Strategien zum Problemlösen auswählen und anwenden	Textaufgaben zu den unterschiedlichen Größen	Skizzen, Tabellen	Benennung der Begriffe in unterschiedlichen Sprachen
<b>Daten und Vorhersagen</b>				
<b>Datenerfassung</b>  <b>Statistische Darstellungen lesen und interpretieren</b>	Daten statistisch erfassen, ordnen, darstellen und interpretieren  in Datensätzen Mittelwerte und Häufigkeiten bestimmen	Tabellen, Diagramme lesen und erstellen  relevante Informationen entnehmen	Umfragen  Tabellen als Lösungshilfen  Computer	

<b>Zufallsexperimente, Experimente und Wahrscheinlichkeiten</b>	Zufallsexperimente durchführen, Ergebnisse protokollieren und interpretieren  Experimente vorbereiten, durchführen, protokollieren und auswerten  Hypothesen über das Ergebnis aufstellen und darüber diskutieren	Experimente	Experimentbezogene Materialien	Benennung der Begriffe in unterschiedlichen Sprachen
---	---	-------------	--------------------------------	--

## ITALIANO

### Traguardi di sviluppo delle competenze al termine della scuola primaria

#### L'alunno/L'alunna:

- comprendere semplici dialoghi che si riferiscono alla vita di tutti i giorni e testi orali nella lingua standard;
- leggere e comprendere semplici testi che parlano di avvenimenti quotidiani anche se non conosce tutte le parole usate;
- partecipare a conversazioni di routine usando una lingua semplice, quando si parla di temi conosciuti;
- usare semplici frasi ed espressioni per parlare di temi conosciuti e di argomenti che lo interessano;
- scrivere brevi, semplici testi che trattano argomenti che conosce bene o che lo interessano.

1. CLASSE				
Competenze	L'alunno/L'alunna sa (abilità e capacità)	Contenuti	Indicazioni metodologiche, collegamenti, materiali	Indicazioni per il plurilinguismo

<b>Ascolto</b>				
<b>Comprendere quanto basta per agire in semplici e brevi situazioni note</b>	comprendere istruzioni e consegne  comprendere filastrocche, canzoni e conte in modo globale	Routine in classe	CD, audiolibri, alfabetizzazione bi/trilingue	Canzone del compleanno, saluti in tutte le lingue
<b>Comprendere globalmente sui supporti vari brevi e semplici testi su tematiche note</b>	riconoscere parole che hanno assonanza con la lingua italiana  riconoscere e differenziare alcuni fonemi  comprendere in modo globale brevi storie	Descrizioni e narrazioni del mondo dell'infanzia	CD, audiolibri, alfabetizzazione bi/trilingue	
<b>Conversazione</b>				
<b>Interagire con l'aiuto dell'interlocutore/ interlocutrice in situazioni note in modo breve e semplice</b>	pronunciare parole, brevi testi con corretta intonazione  riprodurre e/o produrre brevi richieste, domande e risposte	Routine scolastiche	Immagini, cartellini illustrati	
<b>Interpretare brevi e semplici ruoli memorizzati</b>	drammatizzare	Giochi di ruolo su narrazioni del mondo dell'infanzia	Dialoghi	
<b>Parlato monologico</b>				
<b>Descrivere e raccontare storie in modo breve, semplice e guidato</b>	raccontare storie.	Storie del mondo dell'infanzia	Storie a immagini	
<b>Cantare e recitare brevi e semplici testi memorizzati</b>	interpretare singolarmente o in gruppo canzoni e filastrocche	Canzoni, rime, filastrocche		Canzone del compleanno, saluti in tutte le lingue
<b>Lettura</b>				

<b>Riconoscere i grafemi e pronunciarli in modo corretto</b>	leggere parole e brevi frasi	Le lettere dell'alfabeto	Lettere smerigliate, lettere dell'alfabetizzazione bilingue, cartellini di abbinamento	
<b>Comprendere il significato del lessico</b>	comprendere il significato di parole e brevi frasi	Lessico della quotidianità	Brevi parole e frasi senza difficoltà ortografiche	
<b>Scrittura</b>				
<b>Distinguere suoni e rappresentarli mediante caratteri grafici</b>	riprodurre i caratteri grafici proposti	Le lettere dell'alfabeto		
<b>Scrivere in stampatello parole e brevi frasi</b>	ricopiare correttamente parole e brevi frasi	Lessico della quotidianità	Brevi parole e frasi senza suoni tipici (difficoltà ortografiche)	
<b>Abilità sociali e di lavoro</b>				
<b>Competenze sociali</b>	lavorare in coppia o in piccolo gruppo  dare aiuto ad altri compagni nel lavoro  rispettare le regole			
<b>Competenze di lavoro</b>	scegliere il materiale in modo autonomo  lavorare autonomamente  essere preciso e ordinato a livello grafo-motorio			

<b>2.-3. CLASSE</b>				
<b>Competenze</b>	<b>L'alunno/L'alunna sa (abilità e capacità)</b>	<b>Contenuti</b>	<b>Indicazioni metodologiche, collegamenti, materiali</b>	<b>Indicazioni per il plurilinguismo</b>
<b>Ascolto</b>				
<b>Comprendere per agire in semplici e brevi situazioni note</b>	comprendere istruzioni e consegne	Routine in classe		
<b>Comprendere globalmente anche con supporti multimediali brevi e semplici testi su tematiche note</b>	<p>riconoscere e discriminare i suoni tipici della lingua italiana</p> <p>comprendere gli elementi significativi di un testo ascoltato</p> <p>comprendere storie, canzoni e filastrocche</p>	Descrizioni, narrazioni, rime, canzoni	CD, audiolibri, lettura da parte dell'insegnante	
<b>Conversazione</b>				
<b>Interagire con l'aiuto dell'interlocutore/ interlocutrice in modo semplice</b>	porre domande e sa rispondere in modo coerente alle situazioni e allo scopo	Routine scolastiche e dell'ambiente familiare	Dialoghi	
<b>Interpretare semplici ruoli memorizzati</b>	drammatizzare	Giochi di ruolo, dialoghi	Semplici recite	
<b>Parlato monologico</b>				



<b>Descrivere e raccontare in modo breve, semplice e parzialmente guidato</b>	descrivere usare il lessico relativo agli argomenti trattati	Mondo dell'infanzia, reale e fantastico	Immagini, cartellini illustrati, esposizione di cartelloni o Power Point	
<b>Cantare e recitare semplici testi memorizzati</b>	recitare e interpretare testi	Canzoni, rime, filastrocche	CD	
<b>Lettura</b>				
<b>Comprendere globalmente anche con supporti iconici brevi e semplici testi su tematiche note</b>	leggere i suoni tipici della lingua italiana leggere correttamente frasi e testi rispettando la punteggiatura comprendere parole, frasi e testi comprendere ed eseguire consegne riconoscere le sequenze di una storia	Descrizioni, narrazioni, situazioni routinarie, ma anche multidisciplinari	Libri, brevi testi, frequentazione regolare della biblioteca, storie ad immagini con testo, quaderni di lavoro con consegna scritta	Collegamento con testi nelle lingue presenti all'interno della classe
<b>Cercare in modo guidato di comprendere il significato di parole sconosciute</b>	fare inferenze comprendere il significato di parole sconosciute dal contesto o con altre strategie	Materiali di consultazione predisposti	Dizionario illustrato, nomenclature	
<b>Scrittura</b>				
<b>Scrivere parole e frasi su argomenti noti</b>	ricopiare correttamente scrivere sotto dettatura produrre semplici frasi e/o testi	Varie tipologie testuali anche multidisciplinari	Testi predisposti riguardanti anche scienze, storia e geografia cartelloni o presentazioni Power Point	Collegamento con testi nelle lingue presenti all'interno della classe

	rispondere a domande			
<b>Abilità sociali e di lavoro</b>				
<b>Competenze sociali</b>	lavorare in coppia o in piccolo gruppo dare aiuto ad altri compagni nel lavoro rispettare le regole			
<b>Competenze di lavoro</b>	scegliere il materiale in modo autonomo lavorare autonomamente essere preciso e ordinato a livello grafo- motorio			
<b>Riflessione linguistica</b>				
<b>Sa applicare le regole ortografiche, morfologiche, sintattiche esercitate</b>	applicare le regole della concordanza e dei suoni tipici della lingua italiana riconoscere in modo intuitivo le parti del discorso formulare una frase con soggetto, predicato e complemento oggetto			

<b>4.-5. CLASSE</b>				
<b>Competenze</b>	<b>L'alunno/L'alunna sa (abilità e capacità)</b>	<b>Contenuti</b>	<b>Indicazioni metodologiche, collegamenti, materiali</b>	<b>Indicazioni per il plurilinguismo</b>
<b>Ascolto</b>				
<b>Comprendere per interagire in semplici situazioni note</b>	comprendere domande relative agli argomenti svolti	Routine in contesti sociali del proprio mondo esperienziale	CD, audiolibri, documentari	
<b>Comprendere informazioni varie anche con supporti medialti in semplici testi su tematiche note</b>	comprendere l'argomento e le sequenze di una storia raccontata, individuando i personaggi, i luoghi e le azioni	Descrizioni, narrazioni, istruzioni, rime, canzoni	CD, audiolibri, documentari	
<b>Conversazione</b>				
<b>Interagire in modo semplice in varie situazioni note.</b>	partecipare ad una conversazione in modo pertinente  usare il lessico e le strutture adeguate al tipo di conversazione	Routine scolastiche e del proprio mondo esperienziale	Discussioni e lavori in gruppo  Riflessione su tematiche trattate  Dibattiti: indicare pro e contro di un determinato argomento	Collegamento con testi nelle lingue presenti all'interno della classe
<b>Interpretare semplici ruoli in situazioni note.</b>	inventare dialoghi su tematiche note	Giochi di ruolo, dialoghi	Recite, musical, opera.	
<b>Parlato monologico</b>				

<b>Descrivere e raccontare in modo breve e semplice</b>	<p>descrivere</p> <p>raccontare eventi</p> <p>riferire su testi noti</p> <p>dare informazioni di tipo storico, geografico e scientifico</p>	Mondo esperienziale reale e fantastico	Immagini, cartellini illustrati, esposizioni di cartelloni o Power Point	
<b>Cantare o recitare testi memorizzati</b>	<p>recitare con giusta intonazione poesie e filastrocche</p> <p>interpretare canzoni e testi teatrali</p>	Canzoni, poesie, filastrocche		
<b>Lettura</b>				
<b>Comprendere informazioni varie in semplici testi su argomenti noti</b>	<p>leggere fluentemente, con intonazione e ritmo adeguati</p> <p>comprendere consegne ed istruzioni</p> <p>comprendere globalmente testi</p> <p>comprendere analiticamente testi</p> <p>distinguere le varie tipologie testuali</p>	Descrizioni e narrazioni reali e fantastiche, istruzioni e procedure routinarie	Ricerche, varie tipologie testuali, quaderni di lavoro con consegna scritta	Collegamento con testi nelle lingue presenti all'interno della classe
<b>Cercare e comprendere il significato di parole sconosciute</b>	sviluppare strategie di comprensione scritta: chiedere il significato di parole sconosciute, comprendere il significato dal contesto, aiutarsi con supporti visivi e cartacei	Materiale di consultazione predisposti	Utilizzo del vocabolario	
<b>Scrittura</b>				

<b>Scrivere brevi e semplici testi su argomenti noti</b>	<p>ricopiare correttamente le informazioni</p> <p>produrre testi per dare informazioni di tipo storico, geografico e scientifico</p> <p>produrre varie tipologie testuali: narrazioni, descrizioni, riassunti, ecc.</p> <p>sviluppare strategie che facilitino la produzione scritta: controllare l'esattezza delle parole nel vocabolario, autocorreggersi, scrivere secondo modello, fare una scaletta</p>	Mondo esperienziale reale e fantastico	Testi predisposti riguardanti anche scienze, storia e geografia; cartelloni o presentazioni Power Point	Collegamento con testi nelle lingue presenti all'interno della classe
<b>Abilità sociali e di lavoro</b>				
<b>Competenze sociali</b>	<p>lavorare in coppia o in piccolo gruppo</p> <p>dare aiuto ad altri compagni nel lavoro</p> <p>rispettare le regole</p>			
<b>Competenze di lavoro</b>	<p>scegliere il materiale in modo autonomo</p> <p>lavorare autonomamente</p> <p>essere preciso e ordinato a livello grafo-motorio</p>			
<b>Riflessione linguistica</b>				
<b>Sa applicare le regole ortografiche,</b>	applicare le regole della concordanza e dei suoni tipici della lingua italiana			

<b>morfologische, syntattische esercitate.</b>	riconoscere le parti del discorso  formulare una frase con soggetto, predicato e i vari complementi			
--	--	--	--	--

## Naturwissenschaften

### Kompetenzziele am Ende der Grundschule

Die Schülerin, der Schüler kann:

- beobachten, beschreiben, messen, vergleichen, ordnen, experimentelle Arbeitstechniken und Untersuchungsmethoden anwenden
- naturwissenschaftliche Sachverhalte in verschiedenen Kontexten erkennen, wesentliche Informationen dazu erschließen und sich in einer altersgerechten Fachsprache ausdrücken
- Stoffe, Lebewesen, naturwissenschaftliche Phänomene, Zusammenhänge, Begriffe und Gesetzmäßigkeiten beschreiben und sie den Basiskonzepten zuordnen

1. – 3. KLASSE				
Kompetenzen	Die Schülerin/ der Schüler kann (methodisch- didaktische Umsetzung)	Inhalte	Vertiefung, Vernetzung, Materialien	Hinweise zur Mehrsprachigkeit
<b>Experimentieren</b>				
Einfache Experimente durchführen, Vorgänge beobachten und erforschen	einfache Methoden des Experimentierens anwenden  Verhaltens- und Sicherheitsregeln beim Experimentieren einhalten	Tastspiele (Barfußweg); Geschmackstest; Sehtest; Hörtest; Riechtest;  Eigenschaften verschiedener Stoffe in Verbindung mit Wasser erkennen;	Sinne kennen lernen und unterschiedliche Wahrnehmungen erfahren	

		<p>Was sinkt und was schwimmt? Was trennt sich und was verbindet sich?</p> <p>Aggregatzustände des Wassers kennen (fest, flüssig, gasförmig)</p>		
<p>Stoffe und Naturmaterialien sammeln und untersuchen</p> <p>Merkmale und Eigenschaften benennen und vergleichen</p>	<p>Stoff- und Materialeigenschaften unterscheiden</p> <p>Trennverfahren durchführen</p> <p>Naturmaterialien bei Lehrausgang gemeinsam suchen und vor Ort besprechen</p>	<p>Blätter, Kastanien in der näheren Umgebung sammeln und damit basteln;</p> <p>Obst und Gemüse benennen, unterschieden und verkosten</p>	<p>Materialien ordnen und kategorisieren (Oberbegriffe);</p> <p>Trennen nach Merkmalen z.B. Geschmacksrichtungen;</p> <p>Bauernmarkt besuchen;</p> <p>Bezug zur Ernährung herstellen (z.B. gesund oder ungesund)</p>	<p>Begriffe in mehreren Sprachen sammeln und fächerübergreifend arbeiten</p>
<p>Mit Feuer experimentieren, Gefahren einschätzen und Vorsichtsmaßnahmen aufzeigen</p>	<p>Sicherheitsregeln einhalten</p> <p>Merkmale der Verbrennung erkennen</p>	<p>Brandschutzerziehung;</p> <p>Streichholz richtig anzünden;</p> <p>Experimente;</p> <p>Räumungsübung;</p> <p>Besichtigung der Feuerwehr;</p> <p>Gerichte kochen;</p> <p>Aufbau der Kerze</p>	<p><i>Geschichte</i>: Entdeckung des Feuers</p> <p><i>Kunst</i>: Feuer zeichnen, Feuer beobachten und abzeichnen</p> <p><i>Deutsch</i>: Mündliche Erlebniserzählung Feuer</p>	

			<i>Sachbücher: zum Thema bereitstellen</i>	
Mit Wasser experimentieren	grundlegende physikalische und chemische Eigenschaften des Wassers erkennen	Experimente im Klassenraum und im Freien durchführen und beobachten - die Jahreszeit berücksichtigen  Wetterbericht betrachten	<i>Schnee und Eis im Schulhof</i>	
<b>Pflanzen, Tiere und Menschen</b>				
Grundlegende Merkmale von Lebewesen erkennen	Verschiedene Objekte beobachten, wahrnehmen und mündlich beschreiben	Insekten im Schulhof suchen;  mit Becherlupe beobachten;  Insekten abzeichnen	Wer wohnt in unserem Schulhof? (Pflanzen und Tiere)	
Ausgewählte Pflanzen beobachten, benennen, beschreiben	Die Pflanzenwelt im eigenen Lebensraum (Schulumfeld) erkennen und benennen  Obst und Gemüsesorten benennen und beschreiben  beobachten und beschreiben, was eine Pflanze zum Leben braucht  den Unterschied zwischen Laub- und Nadelbäume erkennen	Gerichte kochen, Geschmacks Memory, Pflanzen säen (Schulgarten), Blüten pressen, Exkursion, Gärtnerei besuchen	Veränderung der Natur im Jahreslauf erkennen  Bäume im Jahreslauf beobachten	



Ausgewählte Tiere beobachten, benennen, beschreiben und über deren Lebensraum sprechen	Tiere kennenlernen und ihre Lebensweise beobachten und beschreiben  Tiere in Untergruppen einteilen	Exkursion, Museumsbesuche (Naturmuseum, Bienenmuseum);  Bauernhof besichtigen	Sachbücher Filme	
Körperteile des Menschen benennen und beschreiben	Körperteile benennen und am eigenen Körper wiederfinden	Das bin ich;  Ich bin krank (Schmerzen);  Mein Körper ist schön;  Zahnpflege, Milchgebiss;  Sinne	Sachbücher Filme Experimente	
<b>Ökologie und Zusammenhänge</b>				
Über die Bedeutung von Wasser, Erde, Sonne und Luft für Pflanzen, nachdenken und sprechen	die Wichtigkeit aller Komponenten (Wasser, Erde, Sonne und Luft) erkennen	Zwiebelpflanze setzen und beobachten	Experimente Gartenbesuch	

4. – 5. KLASSE

Kompetenzen	Die Schülerin/ der Schüler kann (methodisch- didaktische Umsetzung)	Inhalte	Vertiefung, Vernetzung, Materialien	Hinweise zur Mehrsprachigkeit
<b>Experimentieren</b>				
Mit Luft experimentieren	grundlegende physikalische Eigenschaften und Gesetzmäßigkeiten der Luft erkennen	Experimente	Luftballon, Zugluft, Ausdehnung der Luft (Wärme und Kälte), Kerze im Glas	
Mit optischen und akustischen Phänomenen experimentieren	mit optischen und akustischen Phänomenen experimentieren	Licht und Schall für die eigene Gesundheit einschätzen (UV-Licht);  Lärm	Geräusche aufnehmen, fotografieren, Sehtest,	
Wirkungen von Wärme, Licht und Schall benennen, Gefahren einschätzen und entsprechende Vorsichtsmaßnahmen aufzeigen	Nutzen und Gefahren von Wärme, Licht und Schall einschätzen	Gefahren und Nutzen des Feuers	Schallmessen, Lärm in Zusammenhang mit Gesundheit besprechen (Lärmvermeidung und - reduzierung)	
Versuche zu magnetischen Eigenschaften von Stoffen durchführen	magnetische Gesetzmäßigkeiten erkennen	Kompassnadel; Nagel magnetisieren; Himmelsrichtungen bestimmen; Karten einnorden	Experimente, Sachbücher, Exkursion, Bezug zur Natur (Orientierung)	

<b>Pflanzen, Tiere und Menschen</b>				
Den Lebenszyklus von Pflanzen, Tieren und Menschen beschreiben und Unterschiede in der Entwicklung aufzeigen	Forschungsaufträge zum Lebenszyklus von Pflanzen, Tieren und Menschen ausführen;  Gruppenarbeiten und Vorträge gestalten	Vom Samen zur Pflanze; Metamorphose (Schmetterling, Frosch); Skelett; Organe und Blutkreislauf; Sexualerziehung; Körperhygiene	Projekte, externe Referenten, Sachbücher, Museen, Filme, Internetrecherche, Experimente, Vorträge	
<b>Ökologie und Zusammenhänge</b>				
Lebensräume erkunden und Beispiele von Beziehungen der Lebewesen mit ihrer Umwelt schildern	natürliche Lebensräume und Kulturlandschaften beobachten und beschreiben	die Stockwerke des Waldes, in Bezug zu den Tieren und Pflanzen	Sachbücher, Exkursion, Filme,	
Umweltschutz, über Klimaerwärmung, Müllvermeidung und -trennung sprechen	auf die Müllproduktion im Klassenraum achten (Jause)	die Müllproduktion in Bezug auf Essen und Einkauf aufzeigen und besprechen;  Plastik vermeiden;  Schulweg zu Fuß oder mit Fahrrad	Geschäft besuchen, Müll in der Klasse sammeln	

Das Wetter beobachten und über die Entstehung sprechen	meteorologische Phänomene beobachten und beschreiben	Temperatur messen und aufzeichnen; Niederschlagsmenge messen; Wetterstation aufstellen; Hoch- und Tief besprechen; Erosion	Verbindung mit Geographie, Experimente, Sachbücher, eigene Beobachtungen, Wetterbericht	
Über die Entstehung des Sonnensystems, die Planeten unseres Sonnensystems und die Entwicklung des Lebens sprechen	den Aufbau des Sonnen- und Planetensystems beschreiben  Voraussetzungen erkennen und die Entwicklung des Lebens auf der Erde beschreiben	Sonnenfinsternis; Mondfinsternis besprechen; Erdbeben; Vulkane; Planeten; Ozeane; Kontinente	Naturmuseum, Filme, Sachbücher, Exkursionen, Anschauungsmaterial	

## Geografie

### Kompetenzziele am Ende der Grundschule

#### Die Schülerin, der Schüler kann:

- **Karten Informationen entnehmen und Instrumente zur Orientierung gebrauchen**
- **sich auf einer Südtirol-Karte orientieren, Täler, Gebirgszüge, Gewässer und wichtige Ortschaften des Landes beschreiben**
- **Zusammenhänge zwischen Landschaft, Siedlungsformen und Wirtschaftsformen in Südtirol aufzeigen**
- **Naturkräfte, geografische Phänomene und deren Auswirkungen aufzeigen**

#### Unterstufe

Kompetenzen	Die Schülerin/ der Schüler kann (methodisch- didaktische Umsetzung)	Inhalte	Vertiefung, Vernetzung, Materialien	Hinweise zur Mehrsprachigkeit
<b>Den eigenen Standort und jenen von Gegenständen bestimmen</b>	Lagebezeichnungen zur Orientierung erkennen und nutzen	<p>Körper- und Raumlage Einrichtungsgegenstände und Geräte: Wo ist was?</p> <p>überschaubare Räume in der näheren Umgebung</p> <p>Hilfsmittel zur Orientierung (z. B: Kompass, Sonnenlauf, Schatten, Himmelsrichtungen)</p> <p>räumliche Dimensionen (z. B: Weite, Enge, Tiefe, Höhe, Horizont, ...)</p> <p>elementare topografische Begriffe (z. B.: Dorf, Stadt, Tal, Berg, Bach, Fluss, See, Hügel, Straße, Platz, ...)</p> <p>Exkursionen in die Umgebung</p>	<p><i>Mathematik:</i> Lagebezeichnungen zur Orientierung: oben, unten, hinter, vor, auf, unter, neben, zwischen, rechts, links</p> <p><i>Sport und Bewegung:</i> Orientierungsübungen Spiele mit Platzwechsel mit konkreten Materialien (Bauklötzen, Lego, ...) Körperumrisse in liegender Position auf große Papierbögen zeichnen</p>	<p>Topgrafische Begriffe in verschiedenen Sprachen gemeinsam besprechen</p> <p>zwei- oder mehrsprachige Plakate oder Tafelmaterial gestalten</p>
<b>Sich im eigenen Lebensraum orientieren und Wegstrecken darstellen</b>	das Lebensumfeld, Skizzen und den eigenen Schulweg frei zeichnen	Raumorientierung (Schulweg, Klassenraum, Spezialräume, Schulhof, Treppenhaus...)	sich im Lebensraum Schule orientieren können Arbeit mit Benennungskärtchen für die Räume	Benennungskärtchen in verschiedenen Sprachen

			<p>einfache Symbole auf dem Schulweg kennen</p> <p>den Schulweg beschreiben, auf der Karte zeigen und einzeichnen</p> <p>mit Bauklötzen oder Legosteinen bauen</p> <p>Geschichte der Stadt Bozen: wichtige Gebäude, Stadtviertel, Wappen</p>	
<p><b>Die nähere Lebensumgebung erkunden, Eigenschaften entdecken und über Zusammenhänge sprechen</b></p>	<p>Landschaftsformen der Lebensumgebung erkennen</p>	<p>Begriffe: Tal, Fluss, Berg, Ebene, Hügel, See, Ozean, ...</p> <p>Räume (Schule): Lage und Funktionen</p> <p>Wegstrecken in der Schule, Schulweg, Weg zum Spielplatz, ...</p> <p>sicher unterwegs</p> <p>wichtige Orte, Gebäude im Heimatort</p>	<p>Symbole und Piktogramme entdecken</p> <p>Wegbeschreibung erfragen, nutzen, selbst geben</p> <p>einfache Skizzen der Lebensumgebung lesen und zeichnen</p> <p>Orientierungsspiele</p> <p>Land- und Wasserformen</p>	<p>Verkehrsschilder, Straßen- und Gebäudenamen und deren Bedeutung in verschiedenen Kulturkreisen vergleichen und darüber diskutieren</p>
<p><b>Sich im Realraum orientieren</b></p>	<p>mit dem Kompass umgehen</p>	<p>Festigung der Begriffe links – rechts</p>	<p>Lerneinheit „In Raum und Zeit“</p>	<p>mehrsprachige Spiele</p>

		<p>markante Orientierungspunkte und Orientierungshilfen im näheren Umfeld kennen</p> <p>verschiedene Perspektiven kennen</p> <p>Himmelsrichtungen</p>	<p>Schulweg beschreiben</p> <p>Plan vom Klassenzimmer, Kinderzimmer darstellen und zeichnen</p> <p>Himmelsrichtungen mit Hilfe der Natur ermitteln</p> <p>verschiedene Pläne vergleichen (Wanderkarte-Dorfpläne)</p>	<p>Himmelsrichtungen in verschiedenen Sprachen gemeinsam besprechen</p>
<p><b>Bewegungen der Erde und deren Auswirkungen beschreiben</b></p>	<p>die Entstehung von Tag, Nacht und Jahreszeiten beschreiben</p>	<p>Entstehung von Tag und Nacht</p> <p>Einteilung des Jahres in Jahreszeiten und Monate</p> <p>Tagesablauf</p>	<p>Experiment mit Taschenlampe und Globus</p> <p>Geburtstagskreis, Jahreskreis, Jahresuhr, Jahreszeitenwerkstätten</p>	<p>Jahreszeiten, Monate, Tag und Nacht in verschiedenen Sprachen</p>
<p><b>Zusammenhang und Veränderungen von Landschafts- und Vegetationsformen des eigenen Lebensraumes aufzeigen</b></p>	<p>Landschafts- und Vegetationsformen beschreiben</p>	<p>Landschaftsformen darstellen und beschreiben</p>	<p>Berg, Tal, Hügel, Bach, Fluss, Ebene, Wiese, Wald benennen</p> <p>Jahreszeitenwerkstätten</p> <p>Lerneinheit: Entlang der Etsch</p> <p>Projekte mit dem Öko-Institut</p>	

## Oberstufe

Kompetenzen	Die Schülerin/ der Schüler kann (methodisch- didaktische Umsetzung)	Inhalte	Vertiefung, Vernetzung, Materialien	Hinweise zur Mehrsprachigkeit
<b>Einfache Karten lesen</b>	Politische und physische Karten unterscheiden  Begriffe zuordnen: Insel, Halbinsel, Bucht, Fluss, See, Senke, Hügel, Gebirge, ...	einfache Pläne lesen  verschiedene Kartentypen  Orientierung mit Hilfe von Karten  Symbole und Legende	Stadtplan lesen  verschiedene Wegverläufe auf der Karte zeigen (z.B. Schulweg) und einzeichnen  Orientierungslauf  Höhenlinien, Planquadrat, Maßstab  Symbole und Legende  Stumme Karte  Digitale Landkarten:	Stadtplan in den Landessprachen



			Geobrowser im Südtiroler Bürgernetz  Arbeit mit dem Atlas	
<b>Sich auf dem Globus orientieren</b>	Kontinente und Weltmeere benennen	Begriffe: Gradnetz, Nordhalbkugel, Südhalbkugel, Äquator, Nordpol, Südpol, Breitengrade, Längengrade  Gradnetz als Orientierungsraster auf dem Globus  Weltmeere  Kontinente	Lagebestimmung auf dem Globus (mit Koordinatenangabe)  Globus, Land-Wasser  Kontinentenglobus  Kontinent-Puzzlekarte  Weltkarte mit Filz-Kontinenten  Kontinenten-Kiste	mehrsprachige Atlanten und Lexika zur Verfügung stellen  über die Ursprungsländer der Schüler*Innen sprechen und diese auf der Weltkarte suchen
<b>Topografie Südtirols</b>	sich in Südtirol orientieren	Stumme Karte Städte, Täler, Flüsse, Gebirge	Orientierung auf der Südtirolkarte  Lehrausgänge, Städte besichtigen  Stumme Karte bearbeiten  Südtirolpuzzle  Sandschaukasten	Karte in den Landessprachen zur Verfügung stellen  Geografische Dialekte

			Legen mit Material: Grenzen, Flüsse, Städte mit Wolle  Lerneinheit: „In Südtirol leben“	
<b>Wechselwirkung zwischen Landschafts-, Vegetations-, Siedlungs- und Wirtschaftsformen deutlich machen</b>	erkennen, dass der Mensch die Landschaft formt und verändert	landwirtschaftliche Besonderheiten: der Weinbau, der Apfelanbau, die Milchwirtschaft, ...	Projekte mit EOS und Südtiroler Bauern und Bäuerinnen  Lerneinheit: „In Südtirol unterwegs“	Merkmale der verschiedensprachigen Kulturen innerhalb des Landes erfahren  verschiedene Dialekte hören lassen
<b>Naturkräfte und deren Auswirkungen auf die Landschaft und ihre Formen beschreiben</b>	geografische Phänomene und Prozesse beschreiben	Entstehung der Täler  Naturkräfte  Aufbau der Erde  Vulkane und Erdbeben	Lawinen, Muren, Erosion oder sonstige aktuelle Naturgewalten ansprechen  Sandkasten  Experimente zu Naturkräften: Wasserlauf, Vulkan	

## Geschichte

### Kompetenzziele am Ende der Grundschule

Die Schülerin, der Schüler kann:

- Spuren der Geschichte in der näheren Umgebung erforschen und zeitlich einordnen

- das Leben und Wirken ausgewählter Persönlichkeiten, Kunst- und Kulturgüter insbesondere unserer Heimat erforschen und darüber berichten
- das Leben der Menschen früher und heute beschreiben und vergleichen

1., 2., 3. KLASSE				
Kompetenzen	Die Schülerin/ der Schüler kann (methodisch- didaktische Umsetzung)	Inhalte	Vertiefung, Vernetzung, Materialien	Hinweise zur Mehrsprachigkeit
<b>Ereignisse aus dem eigenen Leben und Erfahrungsbereich zeitlich einordnen</b>	Grundbegriffe für die Einteilung von Zeit zuordnen (Zeitangaben, Tagesablauf)	Ich erforsche meine Geschichte, Vergangenheit, Gegenwart, Zukunft  gestern, heute, morgen thematisieren	Tagesplan in der Klasse  Lernuhr  Geburtstagsuhr, Gespräche zur eigenen Geschichte	
<b>Zeitliche Abfolgen, anhand der eigenen Lebensgeschichte sichtbar machen</b>	Jahreskreis, Jahreszeiten, Begriffe (Monat, Woche, Tag, ...) richtig anwenden  verschiedene Geschichtsquellen unterscheiden	Tagesablauf  Wochentage  Jahreszeiten  Monate	Jahreszeitenteppich, Jahreskette, Verbindungen mit dem Kunstunterricht und mit Geographie (Erdumlauf), Jahreszeitenausflüge, Pflanzen anbauen und beobachten	
<b>Feste und Feiern im Jahreskreis</b>	Feste verschiedener Kulturen unterscheiden	St.Martin/Dipavali/Lichterfest  Weihnachtsfeier  Ostern	Vorlesen der St. Martinsgeschichte, Weihnachtsgeschichten, Lieder singen und Bräuche in der Klasse pflegen	Feste und Bräuche anderer Kulturen in der Klasse besprechen

<b>Veränderungen in der Arbeitswelt und in der Gesellschaft beschreiben und vergleichen</b>	Berufe und Alltagsleben früher und heute vergleichen		ältere Zeitzeugen einladen, Museumsbesuche, in Büchern forschen, Schule früher und heute (Schulmuseum), Fotos betrachten und beschreiben	Berufe und Alltagsleben früher und heute in anderen Kulturen, Sprachwurzeln in der eigenen Familie erforschen, Geschichte der indoeuropäischen Sprachenfamilie erzählen
<b>Ereignisse der Ortsgeschichte wahrnehmen können und darüber berichten können</b>	mündliche und schriftliche Geschichtsquellen		Ausflüge zu wichtigen Gebäuden und Plätzen in der näheren Umgebung  Inschriften an Denkmälern und Gebäuden lesen	

Oberstufe

4.-5. KLASSE

Kompetenzen	Die Schülerin/ der Schüler kann (methodisch- didaktische Umsetzung)	Inhalte	Vertiefung, Vernetzung, Materialien	Hinweise zur Mehrsprachigkeit
<b>Die Lebens- und Wirtschaftsweise der Menschen der Urgeschichte beschreiben</b>	Grundzüge der Urgeschichte, Spuren in unserer Heimat entdecken	Ötziwerkstatt, Nahrung, Kleidung, Alltag, Werkzeuge, Waffen, Höhlenzeichnungen	Besuch des Ötzimuseums, Ausgrabungsstätten besuchen (z. B. St. Pauls), <a href="http://www.blinde-kuh.de">www.blinde-kuh.de</a>	
<b>Gliederung der Geschichte beschreiben und Geschichtsbilder zuordnen</b>	Epochen und ausgewählte Geschichtsbilder benennen	Zeitleisten  eigenständig Zeitleisten erstellen	<a href="http://www.ritterburgen.de">www.ritterburgen.de</a> , <a href="http://www.kidsnet.at">www.kidsnet.at</a> , <a href="http://www.pixelkids.de">www.pixelkids.de</a> , <a href="http://www.gbiu.de">www.gbiu.de</a>	
<b>Geschichtliche Zeugnisse der eigenen Umgebung wahrnehmen und über Ereignisse der Ortsgeschichte forschen und berichten</b>	Informationen aus verschiedenen Geschichtsquellen entnehmen		Ausflüge in die nähere Umgebung	
<b>Veränderungen im Gesellschaftsleben</b>	Berufe und Alltagsleben früher und heute vergleichen		Zeitzeugen berichten, Museumsbesuche, Gesprächskreise	Thema Migration besprechen, Wichtigkeit der Sprachenvielfalt besprechen

<b>Gesellschaftliche Lebensweise in ausgewählte Epochen aufzeigen, vergleichen und Bezüge zum geografischen Umfeld und zur heutigen Zeit herstellen</b>	wirtschaftliche, politische und kulturelle Merkmale ausgewählter Epochen erkennen und zuordnen	Hochkulturen erforschen  Plakatvorstellungen	Geschichtsfragetafeln, Große Erzählungen, Chart: Grundbedürfnisse des Menschen, Geschichtskarten  Filme aus der Reihe „Was ist was?“	
<b>Leben und Wirken von Persönlichkeiten in ihrem geschichtlichen Umfeld erforschen und beschreiben</b>	das Leben ausgewählter Persönlichkeiten erforschen		Vorträge zu verschiedenen Persönlichkeiten ausarbeiten  Bücher aus der Bibliothek	Persönlichkeiten aus verschiedenen Ländern kennenlernen

## Gesellschaftliche Bildung

### Kompetenzziele am Ende der Grundschule

- Jede Unterrichtstätigkeit trägt zur gesellschaftlichen Bildung bei.
- Die Kinder können sich an der Lehrperson orientieren. Die LP ist ein Vorbild und lebt gesellschaftliche Werte vor.

Kompetenzen	Die Schülerin/ der Schüler kann (methodisch- didaktische Umsetzung)	Inhalte	Vertiefung, Vernetzung, Materialien	Hinweise zur Mehrsprachigkeit
<b>Persönlichkeit und Soziales</b>				

<b>Beziehungen pflegen</b>	Beziehungen aufbauen und Freundschaften knüpfen	Geburtstage feiern Gemeinsame Feiern im Jahreskreis Rituale	alle Fächer Bilderbücher Geschichten	
<b>Respektvoller Umgang mit den Mitmenschen</b>	den Menschen in seinem Umfeld respektvoll begegnen  die Grundlagen der höflichen Konversation anwenden	Klassenregeln Rollenspiele	alle Fächer Bilderbücher Geschichten	
<b>Die eigenen Fähigkeiten, Stärken, Bedürfnisse und Gefühle erkennen</b>	eigene Fähigkeiten, Stärken, Bedürfnisse und Gefühle wahrnehmen und darüber sprechen  darüber schriftlich in Form eines Kompetenzbogens reflektieren	gemeinsame Konfliktbewältigung	alle Fächer Selbsteinschätzung Lernentwicklungsgespräche mit dem Kind  Kompetenzbogen	
<b>Solidarisches Verhalten in der Klassen- und Schulgemeinschaft</b>	Aufgaben für die Klassen- und Schulgemeinschaft übernehmen und verantwortungsvoll ausführen	Klassendienste Klassensprecher	alle Fächer	
<b>Konflikte lösungsorientiert angehen</b>	eigene Grenzen und Grenzen anderer wahrnehmen  über Konflikte sprechen	Klassenparlament Diskussionsrunden	alle Fächer gezielte Gespräche mit betroffenen Kindern	

<b>Kulturbewusstsein</b>				
<b>Toleranz und Offenheit zeigen</b>	Brauchtum und Kulturgüter im eigenen Umfeld wahrnehmen  anderen Kulturen und Sprachen mit Offenheit begegnen	Feste im Jahreskreis Geschichten Gespräche	alle Fächer	Kinder von verschiedenen Festen erzählen lassen
<b>Auseinandersetzung mit verschiedenen Sprachen</b>	die Vielfalt der Sprachen schätzen	Täglicher Umgang mit den Mitmenschen	alle Fächer	Kinder verschiedene Wörter in ihre Sprache übersetzen lassen
<b>Politik und Recht</b>				
<b>Meinungen zu Themen bilden, vertreten</b>	sich mit verschiedenen Meinungen auseinandersetzen  ihre/seine eigene Meinung vertreten und einbringen	Klassenparlament Gespräche	alle Fächer	
<b>Bewusstsein für Recht und Unrecht entwickeln</b>	den Sinn und Zweck von Regeln für das menschliche Zusammenleben einsehen  Recht und Unrecht unterscheiden	Täglicher Umgang mit Mitmenschen Rollenspiele	alle Fächer	
<b>Die Rechte und Pflichten von Kindern kennen</b>	über die Rechte und Pflichten von Kindern sprechen	Geschichten Fallbeispiele Kinderliteratur	Religion, LER GGN, Italienisch	



<b>Grundzüge der Demokratie erkennen</b>	Merkmale von Demokratie im eigenen Lebensumfeld erkennen  demokratische Entscheidungen treffen	Abstimmungen zu Themenbereichen in der Klasse Gremien kennenlernen (Politik)	alle Fächer	
<b>Wirtschaft und Finanzen</b>				
<b>Geld und dessen Wert kennen lernen</b>	Verständnis für die Bedeutung und den Wert des Geldes im Alltag entwickeln	Euro kennenlernen Kaufladen konkrete Alltagssituationen	alle Fächer	
<b>Bedeutung des Sparens</b>	die Wichtigkeit des Sparens einschätzen	konkrete Alltagssituationen	Mathematik	
<b>Werbestrategien kennen lernen</b>	sich mit Strategien der Werbung auseinandersetzen	selbst Werbeslogans entwickeln Werbung kritisch hinterfragen	GGN, Deutsch	
<b>Nachhaltigkeit</b>				
<b>Verantwortungsvoller Umgang mit der Natur</b>	den Einfluss und die Verantwortung des Menschen im Umgang mit der Umwelt und deren Ressourcen erkennen	Gartenarbeit Mülltrennung Klimaschritte	alle Fächer Projekte Ökoinstitut	
<b>Möglichkeiten für Natur- und Umweltschutz suchen</b>	einige Maßnahmen für Natur- und Umweltschutz selbst ergreifen und sich gegenüber Natur und Umwelt respektvoll und	Mülltrennung	alle Fächer Ökoinstitut Umweltagentur Verbraucherzentrale Forstamt National- und Naturparkhäuser	

	verantwortungsbewusst zeigen		Naturmuseum	
<b>Gesundheit</b>				
<b>Achtsamer Umgang mit der eigenen Psyche und dem Körper</b>	wichtige Voraussetzungen für die körperliche und seelische Gesundheit erkennen und achtsam mit sich selbst umgehen	Spannung- und Entspannungselemente im Tagesablauf einbauen  Zusammenhang von Gesundheit und Lernen bewusst machen  Pausenspiele, Gesprächskreise	GGN WIR- Projekt „Gemeinsam stark werden“ alle Fächer	
<b>Grundlagen für die Gesundheit erkennen</b>	den Einfluss von Ernährung und Bewegung auf die Gesundheit einschätzen	Bewegungsspiele als Auflockerung	GGN Projekte „Fühlen, wie es schmeckt“, „Milchprojekt“, „Apfelprojekt“, „Gesunde Jause“	
<b>Auseinandersetzung mit Themen der Sexualität</b>	sich mit altersgemäßen Fragen der Sexualität auseinandersetzen	Sexualkundeprojekt	GGN	
<b>Mobilität</b>				
<b>Sicherer Umgang mit dem Fahrrad</b>	mit dem Fahrrad fahren	Fahrradparcours Kontakt mit Sicherheitskräften: Ortspolizei, Carabinieri, Straßenpolizei	GGN Italienisch	
<b>Richtiges Verhalten im Straßenverkehr</b>	Gefahren als Fußgängerin oder Fußgänger und als Radfaherin oder Radfahrer erkennen,		GGN Situationen im Straßenverkehr "nachspielen" Projekt "Hallo Auto"	

	einschätzen und sich daran halten			
<b>Richtiges Verhalten gegenüber den Verkehrsteilnehmern</b>	sich im Straßenverkehr entsprechend bewegen und verhalten	Expertenunterstützter Unterricht	GGN Projekt mit Bahnpolizei „Train ... to be cool“	
<b>Bewusstsein für die Folgen der Mobilität</b>	die Auswirkungen der Mobilität auf die Umwelt erkennen	Aktion Klimaschritte	GGN	
<b>Digitalisierung</b>				
<b>Umgang mit digitalen Medien</b>	mit digitalen Technologien kritisch und verantwortungsvoll umgehen	Computer - Führerschein für Kinder	alle Fächer Projekt „Postpolizei informiert über die Gefahren im Umgang mit dem Internet“	
<b>Nutzung der Medien</b>	digitale Technologien als Werkzeug für eigenständiges Lernen nutzen im Internet und in multimedialen Programmen Informationen finden, vergleichen und diese überprüfen	Power- Point- Vorträge Recherchen Computer - Führerschein für Kinder	alle Fächer Sensibilisierung durch konkrete Beispiele und Rollenspiele (z.B. Mobbing)	
<b>Einfluss der sozialen Medien</b>	erkennen, dass das Sozialleben durch den Einsatz digitaler Technologien beeinflusst wird	eigenen Steckbrief gestalten	alle Fächer	

## KUNST UND TECHNIK

### Kompetenzziele am Ende der Grundschule

Die Schülerin, der Schüler kann:

- Bilder und Kunstwerke betrachten und ihre visuellen Botschaften deuten
- Objekte und Bilder nach eigenen Vorstellungen mit verschiedenen Techniken und Materialien gestalten

1. – 2. KLASSE				
Kompetenzen	Die Schülerin/ der Schüler kann (methodisch- didaktische Umsetzung)	Inhalte	Vertiefung, Vernetzung, Materialien	Hinweise zur Mehrsprachigkeit
<b>Visuelle Botschaften erfassen</b>				
<b>Über Wirkung von Farben und Formen sprechen</b>	Farben in der Umwelt erkennen und darüber sprechen  Formen in der Umwelt erkennen und darüber sprechen  über einige Kunstwerke sprechen	Eindrücke, Empfindungen, Gefühle besprechen, darstellen	Bilderbücher, Geschichten, Comics Bilder, Fotos, Postkarten  Naturmaterialien  Bezug zu anderen Fächern herstellen  Bezug zum Alltag herstellen	Künstler, Werke, Techniken aus unterschiedlichen Kulturen  Arbeitsschritte als Tafelanschrift festhalten (eventuell mit Symbolen ergänzen)
<b>Gestalten</b>				
<b>Mit Farben und Materialien Bilder gestalten</b>	mit verschiedenen Materialien umgehen  mit verschiedenen Werkzeugen umgehen	Flechten, weben Applikationen	Naturmaterialien, Textilmaterialien  Stupfnadel, Schere, Webrahmen	

	Grund- und Mischfarben unterscheiden	Die 4 Jahreszeiten, Tiere, Pflanzen, Feste im Jahreskreislauf	Bildausschnitte weitergestalten	
<b>Mit Drucktechniken kreativ gestalten</b>	mit verschiedenen Druckverfahren umgehen	Hefteinbände, Bildhintergründe, Bilderrahmen	Drucke (mit Fingern, Korken, Apfel, Kartoffel usw.)	
<b>Stimmungen und Kontraste mit Farbe darstellen</b>	mit der Wirkungskraft der Farben arbeiten  Grundfarben und Mischfarben erkennen	Die 4 Jahreszeiten		
<b>Mit festen und formbaren Materialien gestalten</b>	mit verschiedenen festen Materialien umgehen	Upcycling, Recycling	Modellieren mit Ton, DAS, Salzteig Collage Gegenstände aus dem Alltag (Kochlöffel, Flasche, Griffelschachtel)	
<b>Mit technisch-visuellen Medien zeichnen</b>	am Computer zeichnen und malen  Rasterbilder anfertigen		Malprogramm am PC  Rastervorlage	
<b>Nach Schritt für Schritt – Anleitungen zeichnen oder falten</b>	ein/e Bild/Figur unter Anleitung zeichnen oder falten	Origami		
<b>Muster und Ornamente erkennen und gestalten</b>	Muster, Ornamente nachzeichnen und fortsetzen	Heftverzierungen, Bilderrahmen	Motivloch-Stanzer, Karton Stempel, Drucke, Das, Salzteig,	
<b>Mandalas gestalten</b>	Mandalas anmalen, legen			
<b>Umgang mit Materialien</b>				
<b>Respektvoller und Nachhaltiger Umgang mit</b>	mit eigenen und fremden Materialien respektvoll umgehen			

<b>eigenen und fremden Materialien</b>				
<b>Sauberhalten und Reinigen des Arbeitsplatzes</b>	seinen Platz sinnvoll nutzen, organisieren und aufräumen			

### 3. – 5. KLASSE

#### Visuelle Botschaften erfassen

<b>Die Aussagen einiger Kunstwerke erfassen, sich darüber austauschen und als Anregungen für eigene Arbeiten nutzen</b>	Kunstwerke betrachten  selbst nach Stilrichtung verschiedener Künstler zeichnen und malen	Bilder verschiedener Künstler und Kunstepochen  Steckbriefe zu einzelnen Künstlern	Museen und Ausstellungen besuchen  Comics, Bilder, Fotos, Postkarten Bezug zu anderen Fächern herstellen Bezug zum Alltag herstellen	Künstler, Werke, Techniken aus unterschiedlichen Kulturen  Arbeitsschritte als Tafelanschrift festhalten (eventuell mit Symbolen ergänzen)
---	---	--	--	--

#### Gestalten

<b>Druckverfahren zweckmäßig anwenden</b>	verschiedene Druckverfahren anwenden	Hefteinbände, Bildhintergründe, Bilderrahmen, Feste im Jahreskreislauf	Naturmaterialien	
<b>Mit verschiedenen Farben, Techniken und Werkzeugen Bilder erstellen</b>	mit verschiedenen Farben und Werkzeugen sachgemäß und kreativ umgehen	Selbstportrait, die 4 Jahreszeiten, Feste im Jahreskreislauf		

	mit der Wirkungskraft der Farben/Formen arbeiten	Erfahrungen im perspektivischen Darstellen sammeln		
<b>Mit festen und formbaren Materialien gestalten</b>	mit verschiedenen festen Materialien umgehen	Masken anfertigen bewegliche Werkstücke herstellen Laubsägearbeiten	Ton, DAS, Salzteig, Holz, Laubsäge, Stoff, Pappmaché	
<b>Eigene und kopierte Bilder, Fotos, Texte am Computer künstlerisch gestalten</b>	durch Software gestalten	Plakate anfertigen	Bezug zu anderen Fächern herstellen	
<b>Kreative Schreibanlässe</b>	mit Texten kreativ umgehen	Comics, Gedichte, Rechengeschichten, Lieder, Schriften, Überschriften gestalten	Bezug zu anderen Fächern herstellen	
<b>Mandalas entwerfen</b>	Mandalas mit Zirkel und Lineal selbst anfertigen		Korrektur Umgang mit Zirkel und Lineal	
<b>Muster, Ornamente entwerfen</b>	Muster, Ornamente selbst anfertigen	Heftverzierungen, Bilder-rahmen		
<b>Nach Schritt für Schritt – Anleitungen zeichnen, falten</b>	ein/e Bild/Figur unter Anleitung zeichnen, falten	Origami		
<b>Umgang mit Materialien</b>				
<b>Respektvoller und Nachhaltiger Umgang mit eigenen und fremden Materialien</b>	mit eigenen und fremden Materialien respektvoll umgehen			

<b>Sauberhalten und Reinigen des Arbeitsplatzes</b>	seinen Platz sinnvoll nutzen, organisieren und aufräumen			
---	--	--	--	--

## Musik

### Kompetenzziele am Ende der Grundschule

Die Schülerin, der Schüler kann:

- das Zusammenwirken von Körperhaltung, Atmung, Gehör, Stimme und Sprache berücksichtigen, Musik in Bewegung und Tanz umsetzen
- durch Singen persönliche und gemeinschaftliches Erleben zum Ausdruck bringen
- mit Klängen experimentieren und Texte, Klanggeschichten, Lieder und Musikstücke mit Stimme und Instrumenten gestalten und dabei elementare Kenntnisse der Musiklehre anwenden

1. KLASSE				
Kompetenzen	Die Schülerin/ der Schüler kann (methodisch- didaktische Umsetzung)	Inhalte	Vertiefung, Vernetzung, Materialien	Hinweise zur Mehrsprachigkeit
<b>Singen</b>				
<b>Lieder nach Gehör nachsingen</b>	Lieder in einem der Kinderstimme entsprechenden Tonumfang singen	Lieder, Spiellieder, einfache Singspiele	Buch-Tipp: Sim-Sala-Sing, Fidelio-Reihe, Grundschul-Liederbuch 1. Band	Lieder aus anderen Kulturkreisen
<b>Auf Körperhaltung, Gehör, Stimme und Sprache achten</b>	in Spielform verpackte Atem-, Haltungs- und Artikulationsübungen anwenden	Atemhaltung- und Artikulationsübungen	Buch-Tipp: Lieder, Spiele, Kanons – Andreas Mohr	
<b>Musizieren</b>				



<b>Klänge und Geräusche erzeugen</b>	mit dem eigenen Körper und einfachen Instrumenten Klänge und Geräusche erzeugen	Tierstimmen nachahmen, Umweltgeräusche erzeugen	Buch-Tipp: Fidelio-Reihe	
<b>Texte, Klanggeschichten und Lieder in einfacher Form gestalten und wiedergeben können</b>	Klänge und Geräusche, z.B. der Umwelt, mit Gegenständen und Instrumenten nachahmen	Klanggeschichten und Texte		
<b>Hören</b>				
<b>Geräusche und Klänge unterscheiden und benennen</b>	Geräusche und Klänge wahrnehmen und deren Schallrichtung bestimmen  Gegensätze unterscheiden und benennen	Geräusche und Klänge mit dem Körper und Instrumenten erzeugen		
<b>Musikalische Elemente hören und sich dazu äußern</b>	zu Musik malen	Tipps: Karneval der Tiere Das Aquarium Bolero Tanz der Küken		
<b>Musik umsetzen</b>				
<b>Gehörtes imitieren und in Bewegung umsetzen</b>	Klang und Musik in Bewegung umsetzen  auf akustische Zeichen reagieren	verschiedene Tänze, Bewegungsabläufe	Buchtipps: Wie fange ich's an?  Hilfsmittel: Tücher, Luftballone	
<b>Musikalische Grundlagen</b>				
<b>Musikalische Kontraste unterscheiden und benennen</b>	Gegensätze unterscheiden und benennen	laut – leise, kurz – lang, hoch – tief		

<b>Liedrhythmen und Melodien erkennen und wiedergeben</b>	mit rhythmischen Bausteinen arbeiten	den Rhythmus von Wörtern erkennen und klatschen  Sprachliche Inhalte rhythmisch verpacken	Gedichte, Sprüche, Merksätze – Querverbindung Deutsch	
<b>Im Unterricht verwendete Instrumente benennen</b>	einfache Instrumente benennen			Instrumente aus anderen Kulturkreisen

## 2. - 3. KLASSE

<b>Kompetenzen</b>	<b>Die Schülerin/ der Schüler kann (methodisch- didaktische Umsetzung)</b>	<b>Inhalte</b>	<b>Vertiefung, Vernetzung, Materialien</b>	<b>Hinweise zur Mehrsprachigkeit</b>
<b>Singen</b>				
<b>Lieder in Gruppen oder einzeln singen</b>	Lieder in einem der Kinderstimme entsprechenden Tonumfang singen	Lieder, Spiellieder, Singspiele  Sprechstücke, Sprechkanons	Buch-Tipp: Sim-Sala-Sing	Lieder aus anderen Kulturkreisen
<b>Auf Körperhaltung, Gehör, Stimme und Sprache achten</b>	in Spielform verpackte Atem-, Haltungs- und Artikulationsübungen anwenden	Atemhaltung- und Artikulationsübungen	Buch-Tipp: Lieder, Spiele, Kanons – Andreas Mohr	
<b>Musizieren</b>				
<b>Töne und Geräusche reproduzieren und damit experimentieren</b>	mit der Stimme experimentieren	vorgegebene Bilder verklanglichen	Verschiedene Bilder (selbstgemalte oder aus der Kunst), Bildcharaktere, Farben – Querverbindung Kunst	

<b>Texte und Geschichten gestalten und Lieder begleiten</b>	einfache Texte musikalisch untermalen und begleiten  mit Orff-Instrumenten Lieder begleiten	einfache Rhythmusbausteine		
<b>Hören</b>				
<b>Musikinstrumente am Klang erkennen und ordnen</b>	Klänge und Geräusche erkennen und zuordnen  Musikinstrumente am Klang erkennen	Orff-Instrumente		
<b>Musikstücke hören und darüber sprechen</b>	musikalische Elemente unterscheiden und benennen	Tonhöhen, Tondauer, Tonstärken, Tonfarben		
<b>Musik umsetzen</b>				
<b>Sich frei bzw. nach dem Grundschlag bewegen</b>	sich im Rhythmus bewegen  auf akustische Zeichen reagieren	Grundbewegungsarten umsetzen (gehen, hüpfen, laufen, stampfen, springen, ...)  verschiedene musikalische Dynamiken in Bewegung umsetzen	Buchtipp: Wie fange ich's an? Tanzhaus	
<b>Gehörtes aufzeichnen</b>	zu Musik malen	Tipps: Karneval der Tiere – Das Aquarium – Bolero – Tanz der Küken		
<b>Musikalische Grundlagen</b>				
<b>Musikalische Kontraste unterscheiden und benennen</b>	Gegensätze unterscheiden  Tonhöhe, Tondauer und Tonstärke unterscheiden	Strich-Punkt-Notation  laut – leise, kurz – lang, hoch - tief		

	mit rhythmischen Bausteinen arbeiten	verschiedene rhythmische Bausteine		
<b>Notenzeichen verwenden</b>	einfache Notenzeichen erkennen	Notenschlüssel, Pausen, Notenwerte	Allgemeine Notenlehre	
<b>Instrumente benennen</b>	die im Unterricht verwendeten Instrumente erkennen und benennen	verschiedene Instrumente aus den Musikraum		Instrumente aus anderen Kulturkreisen

## 4. - 5. KLASSE

Kompetenzen	Die Schülerin/ der Schüler kann (methodisch- didaktische Umsetzung)	Inhalte	Vertiefung, Vernetzung, Materialien	Hinweise zur Mehrsprachigkeit
<b>Singen</b>				
<b>Die Stimme in vielfältiger Weise einsetzen</b>	einstimmige Lieder singen  Kanons singen  zu Liedern Begleitstimmen singen und sprechen  mit der Stimme experimentieren	Lieder, Spiellieder, Singspiele  Sprechstücke, Sprechkanons	Buch-Tipp: Sim-Sala-Sing, Grundschul-Liederbuch 2. Band	Lieder aus anderen Kulturkreisen
<b>Atem-, Haltungs- und Artikulationstechniken einsetzen</b>	Atem-, Haltungs- und Artikulationsübungen anwenden	Atemhaltung- und Artikulationsübungen	Buch-Tipp: Lieder, Spiele, Kanons – Andreas Mohr	
<b>Musizieren</b>				

<b>Mit Klängen experimentieren und sich damit ausdrücken</b>	Körper- und Orff-Instrumente fachgerecht einsetzen	Spieltechniken vertiefen, nach eigenen und vorgegebenen Vorlagen spielen		
<b>Texte, Klanggeschichten, Lieder und Musikstücke gestalten und zum Ausdruck bringen</b>	Texte musikalisch untermalen und Musikstücke gestalten	Spiel mit Stücke	Gedichte und Texte aus dem Deutschunterricht	
<b>Hören</b>				
<b>Hörbeispiele und Formelemente beschreiben</b>	in Musikstücken den Rhythmus spüren  Refrain, Strophe und Wiederholung in erlernten Liedern unterscheiden  gehörte Lieder dem entsprechenden Klangkörper (Orchester, Chor, Musikkapelle) zuordnen	verschiedene Musikbeispiele	Besuch einer Musikkapelle	
<b>Musik umsetzen</b>				
<b>Freie Tanzformen und vorgegebene Abfolgen von Bewegungen ausführen</b>	einfache Tanzschritte erlernen  einfache Choreografien erlernen	Volks- und moderne Tänze, Kindertänze  Bewegungsformen in Verbindung mit Musik suchen	Buchtip: Tanzhaus	Tänze aus verschiedenen Kulturkreisen
<b>Musikalische Grundlagen</b>				
<b>Musik in Notenbildern festhalten</b>	einfache Notenzeichen und Pausenzeichen kennen	einfache Notenzeichen als diese erkennen		

<b>Instrumente kennen und nach Familien ordnen</b>	bekannte Schlag-, Blas- und Saiteninstrumente benennen und zuordnen	vom Hörbeispiel ausgehend verschiedene Instrumente und Komponisten kennen lernen		
<b>Aus dem Leben einiger Komponisten berichten und ihnen Musikstücke zuordnen</b>	über ausgewählte Komponisten berichten und ihnen sehr bekannte Musikstücke zuordnen	vom Hörbeispiel ausgehend verschiedene Instrumente und Komponisten kennen lernen	Buchtipps: Mozart und Co.: Klassische Musik in der Grundschule, Vivaldi und Co.: Klassische Musik in der Grundschule	

## Englisch

### Kompetenzziele am Ende der Grundschule

#### Die Schülerin, der Schüler kann

- verstehen, wenn jemand sehr langsam, deutlich und in kurzen Sätzen über einfache Dinge spricht
- einfache Texte verstehen, in denen es um Alltagsdinge geht, auch wenn nicht alle Wörter bekannt sind
- sich auf einfache Art verständigen, wenn man ihr/ihm dabei hilft
- sich in konkreten und vertrauten Situationen mit einfachen Wörtern und häufig gebrauchten Wendungen ausdrücken
- kurze, einfache Angaben zur Person und zu alltäglichen und vertrauten Dingen schreiben

### 4. – 5. Klasse

Kompetenzen	Die Schülerin/ der Schüler kann (methodisch- didaktische Umsetzung)	Inhalte	Vertiefung, Vernetzung, Materialien	Hinweise zur Mehrsprachigkeit
<b>Hören</b>				

Einfache mündliche Texte aus dem Alltag verstehen	einfache mündliche Texte aus dem Alltag verstehen (Begrüßungsformeln, Dialoge, Klassenregeln, Anweisungen, Präsentationen, Geschichten)	Begrüßung, Farben und Zahlen, Schulsachen, Schulalltag, Körper und Gefühle, Spielsachen, Kleidung, Einkaufen, Wetter, Jahresrhythmus (Feste, Wochentage, Monatsnamen, Jahreszeiten), Tagesablauf (Uhrzeiten), Familie und Freunde, Essen/ Trinken, Tiere, englische Kultur (Geld, Traditionen, Feste), rund ums Haus, Transportmittel, Berufe, Hobbies, Sport, rund um die Welt	CD, Wortkarteien, Lernspiele, Filme, Lieder, Hörspiele, Geschichten, Bücher, Freiarbeitsmaterialien (Lük, Klammerkarten, Memory...), Lehrwerke der Schule (Sally, Anoki-Heft, Flashcards, Poster, Computer, Landkarten, Smartboard, Zeitschriften (Englischseiten in Lux- Join in, Spatzenpost)	Vergleichen des Wortstammes der Wörter in den drei Sprachen (Englisch, Italienisch und Deutsch)  sprachliche Vernetzungen der drei Sprachen als Merk- und Lernhilfe  fächerübergreifendes Arbeiten (in Absprache mit den Lehrpersonen aus den Fächern Italienisch und Deutsch)
Kurze Texte in Verbindung mit Bildern und Gesten verstehen	kurze Texte in Verbindung mit Bildern und Gesten verstehen	passend zu den jeweiligen Themen (siehe oben);  Lieder, Reime, Rollenspiele Dialoge, Kurzgeschichten Hörübungen, Zuordnungsübungen		
<b>Lesen</b>				

<p>Buchstaben und Buchstabenkombinationen Phonemen zuordnen</p> <p>Wortbilder wiedererkennen</p>	<p>Buchstaben und Buchstabenkombinationen Phonemen zuordnen</p> <p>Wortbilder wiedererkennen</p>	<p>einfache Texte; einfache Liedtexte, Reime und Verse; Zuordnungsübungen (das Gelesene einem Bild zuordnen); Begrüßung, Farben und Zahlen, Schulsachen, Schulalltag, Körper und Gefühle, Spielsachen, Kleidung, Einkaufen, Wetter, Jahresrhythmus (Feste, Wochentage, Monatsnamen, Jahreszeiten), Tagesablauf (Uhrzeiten), Familie und Freunde, Essen/ Trinken, Tiere, englische Kultur (Geld, Traditionen, Feste), rund ums Haus, Transportmittel, Berufe, Hobbies, Sport, rund um die Welt</p>	<p>CD, Wortkarteien, Lernspiele, Filme, Lieder, Hörspiele, Geschichten, Bücher, Freiarbeitsmaterialien (Lük, Klammerkarten, Memory...), Lehrwerke der Schule (Sally, Anoki-Heft, Flashcards, Poster, Computer, Landkarten, Smartboard, Zeitschriften (Englischseiten in Lux- Join in, Spatzenpost)</p>	<p>Vergleichen des Wortstammes der Wörter in den drei Sprachen (Englisch, Italienisch und Deutsch)</p> <p>sprachliche Vernetzungen der drei Sprachen als Merk- und Lernhilfe</p> <p>fächerübergreifendes Arbeiten (in Absprache mit den Lehrpersonen aus den Fächern Italienisch und Deutsch)</p>
<p>Kurze, einfache Texte mit und ohne Bildunterstützung lesen und verstehen</p>	<p>kurze, einfache Texte mit und ohne Bildunterstützung lesen und verstehen</p>	<p>einfache Texte; Lesen in verteilten Rollen; einfache Liedtexte, Reime und Verse; schriftliche Arbeitsanweisungen</p>	<p>siehe oben</p>	



Miteinander sprechen				
Sich selber und andere vorstellen, begrüßen und sich verabschieden	sich selber und andere vorstellen, begrüßen und sich verabschieden	Fragen und Antworten mittels Dialog; Muster für Vorstellung (Grußformeln, Personenvorstellung) Begrüßung, Farben und Zahlen, Schulsachen/ Schulalltag, Körper und Gefühle, Spielsachen, Kleidung, Einkaufen, Wetter, Jahresrhythmus (Feste, Wochentage, Monatsnamen, Jahreszeiten), Tagesablauf (Uhrzeiten), Familie und Freunde, Essen/ Trinken, Tiere, englische Kultur (Geld, Traditionen, Feste), rund ums Haus, Transportmittel, Berufe, Hobbies, Sport, rund um die Welt;	CD, Wortkarteien, Lernspiele, Filme, Lieder, Hörspiele, Geschichten, Bücher, Freiarbeitsmaterialien (Lük, Klammerkarten, Memory...), Lehrwerke der Schule (Sally, Anoki-Heft, Flashcards, Poster, Computer, Landkarten, Smartboard, Zeitschriften (Englischseiten in Lux- Join in, Spatzenpost)	Vergleichen des Wortstammes der Wörter in den drei Sprachen (Englisch, Italienisch und Deutsch) sprachliche Vernetzungen der drei Sprachen als Merk- und Lernhilfe  fächerübergreifendes Arbeiten (in Absprache mit den Lehrpersonen aus den Fächern Italienisch und Deutsch)
Wünsche und Bedürfnisse in einfacher	Wünsche und Bedürfnisse in einfacher Form ausdrücken und Anweisungen folgen	Musterformulierungen Classroom phrases, teacher talk phrases	siehe oben	

Form ausdrücken und Anweisungen folgen				
Eine Rolle in einem einfachen szenischen Spiel übernehmen	eine Rolle in einem einfachen szenischen Spiel übernehmen	Dialoge, Rollenspiele, Sketches	siehe oben	
<b>Zusammenhängend sprechen</b>				
Wörter und einfache Sätze verständlich nach- und aussprechen	Wörter und einfache Sätze verständlich nach- und aussprechen	Betonung und Regeln der Aussprache;  Chorsprechübungen;  korrektes Nachsprechen und Vorsprechen; Sprechen von Reihensätzen;  wichtige Phrasen des alltäglichen Gebrauchs	CD, Wortkarteien, Lernspiele, Filme, Lieder, Hörspiele, Geschichten, Bücher, Freiarbeitsmaterialien (Lük, Klammerkarten, Memory...), Lehrwerke der Schule (Sally, Anoki-Heft, Flashcards, Poster, Computer, Landkarten, Smartboard, Zeitschriften (Englischseiten in Lux- Join in, Spatzenpost)	Vergleichen des Wortstammes der Wörter in den drei Sprachen (Englisch, Italienisch und Deutsch)  sprachliche Vernetzungen der drei Sprachen als Merk- und Lernhilfe  fächerübergreifendes Arbeiten (in Absprache mit den Lehrpersonen aus den Fächern Italienisch und Deutsch)
Vertrautes in fremde, neue Situationen übertragen (und anwenden)	Vertrautes in fremde, neue Situationen übertragen (und anwenden)	wichtige Phrasen des alltäglichen Gebrauchs	siehe oben	

Kurze Lieder singen, Reime und Gedichte aufsagen	kurze Lieder singen, Reime und Gedichte aufsagen	Reime, Gedichte, Lieder, Verse	siehe oben	
Über sich selbst, die Familie und die Freunde sprechen	über sich selbst, die Familie und die Freunde sprechen	Angaben zu Personen Vorstellungen von Personen	siehe oben	
<b>Schreiben</b>				
Wörter und einfache Sätze abschreiben und schreiben	Wörter und einfache Sätze abschreiben und schreiben	Grundwortschatz;  wichtige Phrasen des alltäglichen Gebrauchs;  Bilden von Reihensätzen;  Schleichdiktate;  Lückentexte	CD, Wortkarteien, Lernspiele, Filme, Lieder, Hörspiele, Geschichten, Bücher, Freiarbeitsmaterialien (Lük, Klammerkarten, Memory, Domino,...), Lehrwerke der Schule (Sally, Anoki-Heft, Flashcards, Poster, Computer, Landkarten, Smartboard, Zeitschriften (Englischseiten in Lux- Join in, Spatzenpost)	Vergleichen des Wortstammes der Wörter in den drei Sprachen (Englisch, Italienisch und Deutsch)  Sprachliche Vernetzungen der drei Sprachen als Merk- und Lernhilfe  fächerübergreifendes Arbeiten (in Absprache mit den Lehrpersonen aus den Fächern Italienisch und Deutsch)
Einen einfachen Steckbrief nach Mustern verfassen	einen einfachen Steckbrief nach Mustern verfassen	einfache Personenbeschreibungen	siehe oben	

## Religion

### Kompetenzziele am Ende der Grundschule

Die Schülerin, der Schüler kann:

- Gottesbilder benennen, wichtige Texte des Alten und Neuen Testamentes erzählen und deren Bedeutung für die christliche Gemeinschaft darlegen
- bedeutsame Ereignisse aus dem Leben Jesu aufzeigen
- die Bedeutung der Sakramente und das Kirchenjahr mit seinen wichtigsten Festen erklären
- monotheistische Religionen miteinander vergleichen und Mitschüler\*innen verschiedenen Glaubens mit Respekt und Toleranz begegnen
- christliche Grundgebete sprechen und Erfahrungen aus dem politischen Leben in unterschiedlichen Gebetsformen ausdrücken

1. – 2. Klasse				
Fertigkeiten und Fähigkeiten	Die Schülerin/ der Schüler kann (methodisch- didaktische Umsetzung)	Inhalte	Vertiefung, Vernetzung, Materialien	Hinweise zur Mehrsprachigkeit
<b>Mensch und Welt</b>				
Die Einmaligkeit jedes Menschen mit seinen Möglichkeiten und Grenzen wahrnehmen und beschreiben	sich in seiner/ihrer Einmaligkeit als von Gott geliebt wahrnehmen und sich und seine/ihre Lebenswelt beschreiben	Ich bin einmalig  Ich bin wertvoll  Ich habe einen Namen	Buch: fse 1-2 kreative Gestaltungselemente  Interaktionsspiele	Namen in der L1 Bedeutung und Herkunft
Unterschiedliche Erfahrungen im Zusammenleben mit anderen beschreiben	eigene Bedürfnisse und die Bedürfnisse der Mitmenschen erkennen und reflektieren	Ich bin da- zusammen mit anderen  Zusammen sind wir stark  Das bin ich - Wer seid ihr?	Leben in der Gemeinschaft und Gesellschaft  Heilige als Vorbilder: Hl. Franziskus, Hl. Martin, Hl. Nikolaus, ...	

Die Frage nach Gott				
<b>Wesentliche Elemente der biblischen Rede von Gott nennen und angemessen verwenden</b>	verschiedene Gottesbilder symbolisch erkennen und benennen	Gottesbilder  Biblische Hoffnungsgeschichten	Bibel in 365 Geschichten erzählt  Kamishibai	
Biblische Botschaft				
<b>Freude, Lob und Dankbarkeit über die Welt zum Ausdruck bringen</b>	die Welt mit staunenden Augen wahrnehmen und wertschätzen	Staunend die Welt entdecken  Die Welt als Schöpfung  Lob und Dank als Antwort - Erntedankfest	Kamishibai  Erntedankfest	Ausdruck von Dankbarkeit in verschiedenen Kulturkreisen
Jesus Christus				
<b>Beschreiben, wie Jesus Menschen begegnet ist</b>	wesentliche Momente vom Leben Jesu verstehen und diese in Ansätzen wiedergeben	Weihnachten, Ostern, Gleichnisse, Wunder	Kamishibai, fse ½, Bibelgeschichten, Bildbetrachtungen, Legematerial	
<b>Die Bedeutung des "Vater unser" als Gebet aller Christen beschreiben</b>	das „Vater Unser“ als christliches Grundgebet einordnen und in Ansätzen wiedergeben	Vater Unser	Vater Unser- Lied, fse ½, Leporello	Vater Unser in verschiedenen Sprachen kennenlernen

Kirche und Gemeinde				
<b>Die Kirche in ihrer Bedeutung als Versammlungsort und als Gemeinschaft der Christen beschreiben</b>	die Kirche als Versammlungsort der Christen wahrnehmen und kennt ihre wesentlichen Elemente	Kirche als Gebäude und als Gemeinschaft der Getauften	Kirchenbesuche, Besuch eines Priesters, fse 1/2	Vergleich von Kirchen verschiedener Konfessionen
<b>Die Botschaft des Weihnachts- und des Osterfestes entdecken und deren Bedeutung benennen</b>	Weihnachten und Ostern dem katholischen Kirchenjahr zuordnen und gestalterisch zum Ausdruck bringen	Weihnachten, Ostern	Bilderbücher, Weihnachtsgeschichte, Legekreis	
<b>Das Sakrament der Taufe beschreiben</b>	die Bedeutung der Taufe in Ansätzen verstehen	Die Taufe (Feier), Taufsymbole (Wasser, Licht usw.)	Gespräch über die eigene Taufe (Foto), Taufsymbole vorzeigen und benennen, fse ½	

3.- 5. Klasse				
Fertigkeiten und Fähigkeiten	Die Schülerin/ der Schüler kann (methodisch- didaktische Umsetzung)	Inhalte	Vertiefung, Vernetzung, Materialien	Hinweise zur Mehrsprachigkeit
Mensch und Welt				
<b>Folgen von Handlungsweisen an konkreten Beispielen aufzeigen</b>	über eigene Handlungen nachdenken und deren Konsequenzen einschätzen	Seligpreisungen, Bergpredigt, Sakrament der Buße und Versöhnung	Erzähltheater, Schattentheater, Leporello, Besuch Priester,	Austausch zu den verschiedenen Wertvorstellungen in den Familien

			Lieder	
<b>Die Perspektive eines anderen einnehmen und Einfühlungsvermögen zeigen</b>	sich in eine andere Person hineinversetzen und deren Gefühle in Ansätzen nachempfinden	Goldene Regel, Nächsten- und Feindesliebe, Heilige als Vorbilder (Hl. Franziskus, Hl. Elisabeth, Hl. Nikolaus)	Heiligen – Legenden, Namenspatron, fse 3/4/5, Die Bibel für Kinder und alle im Haus	
<b>Maßstäbe christlichen Handelns beschreiben und auf konkrete Situationen beziehen</b>	die 10 Gebote als Orientierungshilfe für das eigene Leben verstehen	Dekalog, Kategorischer Imperativ	Bibelgeschichte, Karteikarten, Legematerial, Dilemma Geschichten	

### Die Frage nach Gott

<b>Hoffnungs- und Vertrauensgeschichten aus dem Alten Testament erzählen</b>	biblische Erzählungen von Gottes Verheißungen wiedergeben und sie für das eigene Leben deuten	Abraham und Sara, Josef und seine Brüder, Mose (Exodus), Propheten	Comic (fse 3/4/5), Kamishibai, Rollenspiele, Erzählschiene, Hörspiele	Nacherzählen der Geschichte in der Erstsprache  Rolle der Vätergeschichten in anderen Religionen
<b>Die Bedeutung Mariens für den christlichen Glauben darlegen</b>	Maria als Glaubensvorbild wahrnehmen  Maria als Mutter Jesu einordnen und ihre Mutterrolle für das Christentum begreifen	Leben Maria, Magnifikat, Rosenkranz	Evangelien, Rosenkranz	Rolle Marias im Islam  Gebetsketten in anderen Religionen

### Biblische Botschaft

<b>Elementare religiöse Zeichen und Symbole entdecken und ihre Bedeutungen benennen</b>	christliche Symbole im Alltag erkennen und deuten	Kreuz, Regenbogen, Taube, Feuer/Licht, Wasser, Brot	Christliche Symbole im Alltag suchen, Memory, Biblische Erzählungen	christliche Symbole mit Symbolen anderer Religionen bzw. Kulturen vergleichen
<b>Den Weg des Volkes Israel mit Gott beschreiben und in Bezug zu menschlichen Erfahrungen setzen</b>	die Exodus- Erzählung in Ansätzen wiedergeben und den Bezug zu den 10 Geboten herstellen	Mose und der Auszug aus Ägypten (Exodus- Erzählung), 10 Gebote	Kamishibai	
<b>Christliche Grundgebete sprechen, deuten und persönliche Gebete formulieren</b>	christliche Grundgebete erkennen	Vater Unser, Glaubensbekenntnis, Gegrüßt seist du Maria	Karteikarten, Lieder, Kreatives Gestalten, Legematerial	
<b>Jesus Christus</b>				
<b>Die Geschichte von Jesu Leiden, Tod und Auferstehung in Grundzügen wiedergeben</b>	aus dem Leben Jesu die Momente von Leiden, Tod und Auferstehung in Grundzügen wiedergeben	Einzug in Jerusalem (Palmsonntag), Abendmahl (Gründonnerstag), Kreuzigung (Karf Freitag), Karsamstag, Auferstehung/Ostern	Texte aus den Evangelien, fse 3/4/5, Bilderbücher (Wie das Ei zum Osterei wurde)	Vergleich zum Paschafest
<b>Würdenamen Jesu deuten und mit Erfahrungen der Juden und Christen in Verbindung setzen</b>	In Ansätzen verschiedene Würdenamen Jesu benennen	Immanuel, Messias und Kyrios		Vergleich Person Jesu im Judentum und Islam



<b>An Beispielen darstellen, was Nachfolge Christi bedeutet</b>	am Beispiel von verschiedenen Heiligen in Grundzügen verstehen, was gelebte Nachfolge Christi bedeutet	Mutter Theresa, Heiliger Franziskus, Giovanni Don Bosco, Josef Freinademetz	Film, Arbeiten an Biografien	Bedeutung der einzelnen Personen in anderen Religionen bzw. Kulturen
---	--	---	------------------------------	--

<b>Kirche und Gemeinde</b>				
<b>Ablauf des Gottesdienstes kennenlernen</b>	die Grundelemente der Hl. Messe benennen	Heilige Messe, Wortgottesdienst bzw. Eucharistiefeier	Kirchenbesuch, fse 3/4/5	
<b>Das Kirchenjahr und seine zentralen Feste beschreiben und deuten.</b>	das Kirchenjahr und einige zentrale Feste beschreiben und deuten	Weihnachten, Ostern, Pfingsten,	Kamishibai, fse 3/4/5,, Bibelgeschichten	Vergleich mit Festen anderer monotheistischer Religionen
<b>Die Kirche in ihrer Bedeutung als Versammlungsort und als Gemeinschaft der Christen beschreiben</b>	die Kirche als Versammlungsort der Christen wahrnehmen und ihre wesentlichen Elemente nennen	Liturgischer Raum (Elementare Gegenstände der Kirche), Kirche als Gebäude und als Gemeinschaft der Getauften, Bedeutung der Pfarrgemeinde	Kirchenbesuche, Besuch eines Priesters, fse 3/4/5, Interviews	Vergleich von Kirchen verschiedener Konfessionen
<b>Die Sakramente</b>	die Bedeutung der einzelnen Sakramente in Ansätzen verstehen	Taufe, Buße und Versöhnung, Eucharistie, Firmung, Ehe, Priesterweihe, Krankensalbung	Gespräch über die eigene Taufe bzw. Eucharistie (Foto), Geschichten	

Andere Religionen				
<b>Wichtige Elemente des jüdischen und muslimischen Glaubens benennen und mit den christlichen Elementen vergleichen</b>	wichtige Merkmale monotheistischer Religionen benennen  Gemeinsamkeiten und Unterschiede der monotheistischen Religionen erkennen	Judentum, Islam, Christentum	Erfahrungsaustausch mit LER- Gruppe	Austausch mit Personen anderer Konfessionen

## LEBENSGESTALTUNG, ETHIK UND RELIGIONENKUNDE

### Kompetenzziele am Ende der Grundschule

Die Schülerin, der Schüler kann:

- verstehen, dass jeder Mensch auch Stärken und Schwächen hat und sich mit Möglichkeiten auseinandersetzen, damit richtig umzugehen.
- berücksichtigen, wie die eigenen Gefühle das Denken und Handeln beeinflussen.
- setzen sich mit dem Sinn von Regeln in unterschiedlichen Lebensbereichen ihres Alltags kritisch auseinander
- wahrnehmen, in welchen Lebenssituationen Religion eine Rolle spielen kann und über ihre religiösen Vorstellungen nachdenken.
- anhand eigener Beobachtungen die Bedeutung und den Nutzen der Natur für den Menschen erkennen und sich mit dem eigenen Verhalten auseinandersetzen

1. KLASSE				
Kompetenzen	Die Schülerin/ der Schüler kann (methodisch- didaktische Umsetzung)	Inhalte	Vertiefung, Vernetzung, Materialien	Hinweise zur Mehrsprachigkeit
<b>Menschsein</b>				
Die eigene Einmaligkeit erkennen	individuelle Eigenschaften, Neigungen, Vorlieben und Abneigungen beschreiben	Eigenschaften, Neigungen, Vorlieben, Abneigungen		kann in der Zweitsprache-Muttersprache den Inhalt wiedergeben bzw. wiederholen

	individuelle Fertigkeiten und Fähigkeiten benennen	Fähigkeiten und eigene Fertigkeiten		
Eigene Grenzen erkennen und Hilfe annehmen	typische menschliche Schwächen aufzählen (z.B. Angeberei, Neid, Beleidigungen)	Schwächen		
Eigene Gefühle wahrnehmen und unterscheiden	eigene Gefühle wahrnehmen sich der eigenen Gefühle bewusst werden	Gefühlsbegriffe, Verbale und nonverbale Signale, Schutzfunktionen von Gefühlen		
Mit eigenen Wünschen und Bedürfnissen umgehen	eigene Wünsche aufzählen und sie danach beurteilen, inwiefern sie erfüllbar sind	Wünsche		
In unterschiedlichen Gemeinschaften leben	sich als wertvolles Mitglied der Schul- und Klassengemeinschaft wahrnehmen  erkennen, dass jeder und jede einen Beitrag für das Gelingen der Schulgemeinschaft leisten soll	Schul- und Klassengemeinschaft		
Über Regeln nachdenken	einfache Situationen, in denen Regeln notwendig sind, beschreiben und darüber nachdenken	Klassen- und Gemeinschaftsregeln		Gespräche über eigene Regeln und Regeln in der Familie in der eigenen Muttersprache mitteilen und Regeln verschiedener Kulturen und Religionen beschreiben.

Mit Konflikten umgehen	Situationen, in denen es zu Streit kommen kann, erkennen und über Gründe für Konflikte nachdenken  verschiedene Möglichkeiten mit Konflikten umzugehen, beschreiben	Konfliktsituationen und mögliche Lösungen		
Sich respektvoll und wertschätzend begegnen	anhand von beispielhaften Situationen ihres Alltags in Familie, Schule und Freundeskreis freundliches und rücksichtsvolles Verhalten von rücksichtslosem und unfreundlichem Verhalten unterscheiden	verbale und non verbale Umgangsformen		
Anderen helfen	die Notwendigkeit gegenseitiger Hilfe erkennen und sich im Umgang mit Mitschüler*Innen aufmerksam und hilfsbereit verhalten	Hilfsmöglichkeiten		

Rituale des Alltags verstehen und schätzen	Alltagsrituale erkennen und sie beschreiben	Gewohnheiten, Bräuche und Rituale		
Feste und Feiertage im eigenen Leben erkennen und verstehen	Auskunft über die kulturellen und religiösen Feste in ihrer Familie und in ihrem Umfeld geben	Feste aus der Lebenswelt der Kinder		
Über religiöse Vorstellungen nachdenken	ihre eigenen religiösen Vorstellungen beschreiben  sich mit Geschichten, Bildern und Symbolen als Ausdruck von Religiosität auseinandersetzen	Religiöse Vorstellungen und Ursymbole		Reflektieren über religiöse Vorstellungen in der Familie in der Muttersprache bzw. Zweitsprache
Den Wert der Natur erleben	unterschiedliche Natureindrücke mit all ihren Sinnen wahrnehmen  Staunen über die Vielfalt und Schönheit der Natur ausdrücken	Natur und Umwelt		

<b>Die Natur schützen</b>	eigene Möglichkeiten des achtsamen und wertschätzenden Umgangs mit der Natur beschreiben	Natur und Umweltschutz		
---------------------------	--	------------------------	--	--

## 2. KLASSE

Kompetenzen	Die Schülerin/ der Schüler kann (methodisch- didaktische Umsetzung)	Inhalte	Vertiefung, Vernetzung, Materialien	Hinweise zur Mehrsprachigkeit
<b>Menschsein</b>				
Die eigene Einmaligkeit erkennen	individuelle Eigenschaften, Vorlieben und Abneigungen, sowie jene der Mitschüler und Mitschülerinnen wahrnehmen und diese beschreiben.	Vielfältige Eigenschaften, Vorlieben und Abneigungen		
Eigene Grenzen erkennen und Hilfe annehmen	ihre/seine eigenen Grenzen und Schwächen wahrnehmen  die eigenen und fremden Grenzen respektieren und kennt Mitmenschen, die um Hilfe gefragt werden können	eigene Grenzen  höfliche Umgangsformen		
Eigene Gefühle wahrnehmen und unterscheiden	ihre/seine Gefühle bewusst wahrnehmen und ihre/seine Emotionen passend zum Ausdruck bringen	situative Zuordnung von Gefühlen  Körpersprache (verbale und nonverbale Signale)		
Mit eigenen Wünschen/ Bedürfnissen umgehen	eigene Wünsche benennen und sie kategorisieren	Wünsche-Träume (erfüllbar - unerfüllbar; erfüllbar durch mich selbst - mit Hilfe)		

In unterschiedlichen Gemeinschaften leben	die Bedeutung von unterschiedlichen Gemeinschaften (Klasse, Familie, Verein) erkennen und über eigene Möglichkeiten nachdenken, darin verantwortungsvoll mitzuwirken	Leben in der Gemeinschaft		
Über Regeln nachdenken	die Notwendigkeit und Sinnhaftigkeit von getroffenen Vereinbarungen erkennen und diese anwenden	Gemeinschaftsregeln		Reflektieren über Emotionen und Schwierigkeiten in der Erstsprache bzw. Zweitsprache verschiedener Religionen und Kulturen
Mit Konflikten umgehen	Situationen, die zu Konflikten führen, erkennen und deren Motive benennen	Strategien zur Konfliktlösung		
Sich respektvoll und wertschätzend begegnen	grundlegende höfliche und freundliche Umgangsformen verbaler und nonverbaler Art erkennen und diese anwenden	verbale und non verbale Umgangsformen		
Anderen helfen	in ihrem/seinem Alltag Situationen wahrnehmen, in denen andere Hilfe benötigen und eigene Möglichkeiten zur Unterstützung erkennen	Hilfsbereitschaft		Situationen wahrnehmen und benennen in der Erstsprache bzw. Zweitsprache
Rituale des Alltags verstehen und schätzen	in altersgemäßer Weise Sinn und Bedeutung von Ritualen erfassen	Alltagsrituale - rhythmisierte Ruhe - und Arbeitsphasen  wiederkehrende Abläufe in Schule und Familie		

Feste und Feiertage im eigenen Leben erkennen und verstehen	Auskunft über die kulturellen und religiösen Feste in ihrer Familie und in ihrem Umfeld geben  Unterschiede zwischen den Feierlichkeiten und deren Vielfalt wahrnehmen und diese respektieren	kulturelle und religiöse feste aus der Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler		
Über religiöse Vorstellungen nachdenken	typische Symbole erkennen und sie religiösen Inhalten zuordnen	religiöse Grundbegriffe Geschichten, Bilder und Symbole		
Den Wert der Natur erleben	durch eigene Beobachtungen die Bedeutung und den Nutzen der Natur für den Menschen erkennen	Naturerscheinungen		
Die Natur schützen	menschliche Eingriffe in die Natur in ihrem Lebensbereich bewusst wahrnehmen und sich mit dem eigenen Verhalten auseinandersetzen  die Natur als Lebensgrundlage für den Menschen begreifen	Natur- und Umweltgefährdung		

## 3. KLASSE

Kompetenzen	Die Schülerin/ der Schüler kann (methodisch- didaktische Umsetzung)	Inhalte	Vertiefung, Vernetzung, Materialien	Hinweise zur Mehrsprachigkeit
<b>Menschsein</b>				



Über das eigene Handeln nachdenken	die Absichten und Ziele des eigenen Handelns in unterschiedlichen Alltagssituationen beschreiben und über die Beweggründe nach denken	eigene Gefühle  Einstellungen und Haltungen gegenüber anderen Menschen und deren Tun		
Mit eigenen Grenzen umgehen und sie überwinden	im Rahmen ihrer/seiner Fähigkeiten und Talente ihre/seine eigenen Möglichkeiten und Grenzen wahrnehmen und dabei berücksichtigen, dass man Menschen nicht allein an diesen messen kann	eigene Talente und Fähigkeiten		
Mit eigenen Gefühlen umgehen	sich mit den Auswirkungen eigener Gefühle im Hinblick auf ein gelingendes Zusammenleben auseinandersetzen			
Am Leben der anderen Anteil nehmen	unterschiedliche Lebenssituationen von Menschen in ihrer Umgebung wahrnehmen und sich vorstellen, was das für die Menschen in diesen Situationen bedeutet	verschiedene Lebensverhältnisse  unterschiedliche Lebensumstände		
Individualität respektieren	erkennen, dass es zu manchen Fragen verschiedene Ansichten gibt, die gleichberechtigt sind.	Meinungsfreiheit		
Die Wirkung und Relevanz einfacher Regeln überprüfen	den Sinn von Regeln begreifen und ihren Nutzen anhand konkreter Regeln in ihrem Lebensumfeld überprüfen	Gesprächs-, Klassen-, Schul-, und Spiel- und Verkehrsregeln		Reflektieren über Emotionen und Schwierigkeiten in der Erstsprache bzw. Zweitsprache verschiedener Religionen und Kulturen

Mit Konflikten umgehen	über die Ursachen von Streit und Aggressionen nachdenken	Alltagssituationen		
Soziales Engagement begreifen	anhand ausgewählter Lebensläufe von sozial engagierten Menschen verschiedene Motive und Formen persönlichen Engagements erkennen	Engagierte Persönlichkeiten  UNICEF  UN		
Merkmale der Religionen in unserer Gesellschaft verstehen	Elemente der Religionen ihrer/seiner Mitschülerinnen und Mitschüler erkennen und in altersgemäßer Weise Verständnis für deren Bedeutung im Leben eines religiösen Menschen zeigen	Räume religiöser Begegnung, heilige Schriften, Gebete, Gebote und Regeln, Feste und Rituale,..		
Über Ursprung und Grenzen des Lebens nachdenken	eigene Vorstellungen in Bezug auf Ursprung und das Ende des Lebens beschreiben und sich darüber austauschen	eigene Erfahrungen und Erlebnisse in Bezug auf Geburt und Tod		
Den Wert von Kultur begreifen	Elemente aus der eigenen Kultur vorstellen	Umgangsformen, Begrüßungsformen, Tischsitten,..		
Den Menschen als Teil der Natur erkennen	verstehen, wie menschliches Leben auf vielfältige Weise unmittelbar von der Natur abhängt und wie elementare Bedingungen einer intakten Umwelt als Lebensgrundlage dienen	saubere Luft und reines Wasser, unbelastete Erde und gesunde Pflanzen, eine vielfältige Tier- und Pflanzenwelt		

Umgang mit Natur und Umwelt	an ausgewählten Beispielen aus verschiedenen Bereichen den Einfluss des Menschen auf die Natur untersuchen und die Notwendigkeit eines verantwortungsvollen Umgangs mit Natur und Umwelt begreifen	altersgemäße Beispiele aus den Bereichen Energieverbrauch, Ernährung, Mobilität, Konsumverhalten,..		
-----------------------------	--	---	--	--

## 4. KLASSE

Kompetenzen	Die Schülerin/ der Schüler kann (methodisch- didaktische Umsetzung)	Inhalte	Vertiefung, Vernetzung, Materialien	Hinweise zur Mehrsprachigkeit
<b>Menschsein</b>				
Umgang mit unbekanntem Personen	sich mit den Folgen eigener Handlungen kritisch auseinandersetzen und Alternativen prüfen	von Begegnungen berichten  über Situationen in den Ferien sprechen  mit unbekanntem Personen in Beziehung treten		
Mit eigenen Grenzen umgehen und sie überwinden	im Rahmen der eigenen Fähigkeiten und Talente ihre/seine eigenen Möglichkeiten und Grenzen wahrnehmen und verschiedene Möglichkeiten prüfen, um eigene Grenzen zu überwinden	eigene Talente und Fähigkeiten Umgang mit Misserfolgssituationen		
Mit eigenen Gefühlen umgehen	sich mit den Auswirkungen eigener Gefühle im Hinblick auf ein	Alltagssituationen		Reflektieren über Emotionen und Schwierigkeiten in der

	gelingendes Zusammenleben auseinandersetzen und Möglichkeiten eines situationsgerechten Umgangs mit anderen erkennen			Erstsprache bzw. Zweitsprache verschiedener Religionen und Kulturen
Am Leben der anderen Anteil nehmen	in der Auseinandersetzung mit sehr unterschiedlichen Lebenssituationen von Menschen dieser Welt erkennen, dass alle einen Anspruch auf menschenwürdige Lebensbedingungen hätten	wertschätzender und respektvoller Umgang mit allen Menschen, unabhängig von Alter, Herkunft,..		
Individualität respektieren	begreifen und akzeptieren, dass Menschen ihr Leben unterschiedlich gestalten und den Wert von Vielfalt für das eigene Leben schätzen	Unterschiede in der Lebenswelt anderer Menschen Vielfalt statt Gleichheit		
Die Wirkung und Relevanz einfacher Regeln überprüfen	die Geltung von Regeln anerkennen, welche sich als sinnvoll herausgestellt haben	Bedingungen für die Wirksamkeit von Regeln		
Mit Konflikten umgehen	die Notwendigkeit, Konflikte friedlich zu lösen, verstehen und einfache Formen einer fairen Entscheidungsfindung anwenden	Alltagssituationen konstruktiver Umgang mit Konflikten		Reflektieren über gewaltfreie Umgangsformen verschiedener Religionen und Kulturen in der Erstsprache bzw. Zweitsprache

Soziales Engagement begreifen	anhand konkreter Beispiele erkennen, dass die Beseitigung von Leid der Betroffenen das oberste Ziel der Hilfsorganisationen ist	Hilfsorganisationen  UNICEF  UN		
Merkmale der Religionen in unserer Gesellschaft verstehen	grundlegende Menschheitsfragen wahrnehmen und ihre Achtung gegenüber der weltanschaulichen Überzeugung anderer zum Ausdruck bringen	Räume religiöser Begegnung, Heilige Schriften, Gebete, Gebote und Regeln, Feste und Rituale,..		
Über Ursprung und Grenzen des Lebens nachdenken	im Rahmen der altersgemäßen Möglichkeiten über verschiedene Grenzen im Leben reflektieren und wahrnehmen können	eigene Erfahrungen und Erlebnisse in Bezug auf Geburt und Tod  mythologische, religiöse und naturwissenschaftliche Vorstellungen		
Den Wert von Kultur begreifen	Elemente der eigenen Kultur verstehen, und tolerieren, dass es unterschiedliche Auffassungen hinsichtlich ihrer Bedeutung gibt	Umgangsformen, Begrüßungsformen, Tischsitten,..		
Den Menschen als Teil der Natur erkennen	Elemente der eigenen Kultur vorstellen sowie verstehen und tolerieren, dass es unterschiedliche Auffassungen hinsichtlich ihrer Bedeutung gibt	Saubere Luft und reines Wasser, unbelastete Erde und gesunde Pflanzen, eine vielfältige Tier- und Pflanzenwelt  Beispiele für Missstände		

Den Menschen als Teil der Natur erkennen	ihre/seine Wertschätzung der Natur zum Ausdruck bringen und problematische Umweltverhalten und deren Auswirkungen für die gesamte Erde erkennen	Vorteile der elektronischen Medien  negative Auswirkungen der elektronischen Medien		
Umgang mit Medien	in altersgemäßer Weise grundlegende Vor- und Nachteile der Benutzung elektronischer Medien erfassen und den eigenen Umgang hinterfragen	kritischer Umgang mit Medien		

5. KLASSE				
Kompetenzen	Die Schülerin/ der Schüler kann (methodisch- didaktische Umsetzung)	Inhalte	Vertiefung, Vernetzung, Materialien	Hinweise zur Mehrsprachigkeit
<b>Menschsein</b>				
Beziehungsaufbau mit unterschiedlichen Personen	mit anderen in Beziehung treten, über Ferien sprechen und neue Situationen einschätzen	Situationen in den Ferien  Begegnung mit fremden Personen		

Mit eigenen Erwartungen umgehen und Erwartungen von anderen mir gegenüber einschätzen	über die eigenen Erwartungen nachdenken und sich Erwartungshaltungen bewusst werden, die an sie/ihn herangetragen werden	eigene Erwartungen reflektieren		
Eigene Ziele setzen, die erreichbar sind  Umgang mit Emotionen bei Schwierigkeiten und Krisen,..  Mit eigenen Gefühlen umgehen	sich mit den Auswirkungen eigener Gefühle beim Erreichen von Zielen auch im Hinblick auf ein gelingendes Zusammenleben auseinandersetzen und Möglichkeiten eines situationsgerechten Umgangs kennen  sich mit der Frage, „Wie kann ich beim Erreichen von Zielen behilflich sein?“ auseinandersetzen.	Film „Der große Tag“  erreichte Ziele thematisieren		Reflektieren über Emotionen und Schwierigkeiten in der Erstsprache bzw. Zweitsprache verschiedener Religionen und Kulturen
Am Leben der Anderen Anteil nehmen Anspruch auf menschenwürdige Lebensbedingungen	in der Auseinandersetzung mit sehr unterschiedlichen Lebenssituationen von Menschen dieser Welt erkennen, dass alle einen Anspruch auf einen menschenwürdigen und respektvollen Umgang haben	wertschätzender und respektvoller Umgang mit allen Menschen, unabhängig von Alter, Herkunft,..		Austausch zu den Inhalten in der eigenen Erstsprache und Zweitsprache
Individualität respektieren	begreifen und akzeptieren, dass Menschen ihr Leben unterschiedlich gestalten und den Wert von Vielfalt für das eigene Leben schätzen	sich der Unterschiede in der Lebenswelt anderer Menschen bewusst werden  Vielfalt statt Einfalt		

Die Wirkung und Relevanz einfacher Regeln überprüfen	die Geltung von Regeln anerkennen, die sich als wirksam für das eigene soziale Umfeld herausgestellt haben	Bedingungen für die Wirksamkeit von Regeln erkennen und diskutieren		
Konflikte frühzeitig erkennen und adäquate Entscheidungen für den Umgang treffen lernen	Konflikte friedlich beenden und einfache Formen einer fairen Entscheidungsfindung anwenden	Alltagssituationen konstruktiver Umgang mit Konflikten		
Soziales Engagement begreifen	anhand konkreter Beispiele erkennen, dass die Beseitigung von Leid der Betroffenen das oberste Ziel der Hilfsorganisationen ist	Hilfsorganisationen  UNICEF  UN		
Merkmale der Religionen in unserer Gesellschaft verstehen	grundlegende Menschheitsfragen wahrnehmen und ihre Achtung gegenüber der weltanschaulichen Überzeugung anderer zum Ausdruck bringen	Räume religiöser Begegnung, heilige Schriften, Gebete, Gebote und Regeln. Feste und Rituale,..  Christentum  Islam  Judentum		Austausch zu den persönlichen Ritualen und Festen in der eigenen Sprache
Über Ursprung und Grenzen des Lebens nachdenken	im Rahmen ihrer/seiner altersgemäßen Möglichkeiten über verschiedene Grenzen im Leben reflektieren	eigene Erfahrungen und Erlebnisse in Bezug auf Geburt und Tod		



Den Wert von verschiedenen Kulturen und Traditionen begreifen und im Wandel positiv mitverändern	Elemente aus der eigenen Kultur verstehen und tolerieren, dass es unterschiedliche Auffassungen hinsichtlich deren Bedeutung gibt	Umgangsformen, Begrüßungsformen, Tischsitten, Gastfreundschaft,..		
Den Menschen als Teil der Natur erkennen	Ihre/seine Wertschätzung gegenüber der Natur zum Ausdruck bringen und problematische Umweltverhalten und deren Auswirkungen auf die gesamte Erde erkennen	saubere Luft und reines Wasser, unbelastete Erde und gesunde Pflanzen, eine vielfältige Tier- und Pflanzenwelt  Beispiele für Missstände		
Einen kritischen Umgang mit medialer Berichterstattung pflegen	in altersgemäßer Weise grundlegende Vor- und Nachteile medialer Berichterstattung erfassen und über mögliche Konsequenzen nachdenken	Vorteile einer globalen Berichterstattung  negative Auswirkungen von sogenannten „Fake News“		

## Bewegung und Sport

### Kompetenzziele am Ende der Grundschule

#### Die Schülerin, der Schüler kann

- **Spiel und Sport in verschiedenen Umgebungen mit Freude ausüben und sich durch Bewegung kreativ ausdrücken**
- **in verschiedenen Spiel- und Sportsituationen sportmotorische Grundqualifikationen anwenden und verbessern, Strategien und Taktiken ausprobieren und mögliche Gefahren einschätzen**
- **in der Gruppe spielen und kooperieren, Regeln einhalten und sich fair verhalten**

1. KLASSE				
Kompetenzen	Die Schülerin/ der Schüler kann (methodisch- didaktische Umsetzung)	Inhalte	Vertiefung, Vernetzung, Materialien	Hinweise zur Mehrsprachigkeit
<b>Körpererfahrung und Bewegungsgestaltung</b>				
<b>Figuren im Stand und in Bewegung darstellen</b>	Bewegungsabläufe koordinieren	Mehrere Bewegungen miteinander verbinden  Sich zu Musik bewegen	Bewegungserfahrungen mit dem eigenen Körper, Wahrnehmungsspiele, Fangspiele  <b>Mathematik:</b> Schaumgummiwürfel Zahl 1-6 Projekt Arte Viva  Koordinationsübungen	
<b>Sich mit Körper, Bewegungen und Gesten ausdrücken und verständigen</b>	nicht verbale Ausdrucksformen verwenden	Sich durch Bewegungen mitteilen  Bewegungsabläufe wahrnehmen und nachahmen	Spiegel und Imitationsspiele  Stop and Go Spiele	
<b>Sportmotorische Grundqualifikationen</b>				
<b>Natürliche Bewegungen flüssig koordinieren und verbinden</b>	sportmotorische Grundlagen ausführen	Bälle fangen, werfen, schießen, stoßen, rollen, prellen Parcours durchlaufen  Verschiedene Sprungarten kennen und ausführen  Rollen	Verschiedene Bälle oder Alternativgeräte, Zirkusspiele, Stationen zu Werfen und Fangen. Sprungseil, Elastisches Band, Reifen (durchhüpfen), Matten, Kreisel groß, Kreisel groß, Langbänke	

		Balancieren		
<b>Bewegungs- und Sportspiele</b>				
<b>Am Gemeinschaftsspiel teilnehmen und dabei Anleitungen und Regeln beachten</b>	Spiele durchführen und deren Regeln einhalten	Spielabfolgen verstehen und anwenden  Fairplay erlernen	Verschiedenste Mannschaftsspiele	
<b>Bewegung und Sport im Freien</b>				
<b>Die natürliche Umgebung erkunden und sich in ihr bewegen, ins Wasser eintauchen und sich tragen lassen</b>	Bewegungen koordinieren	Verschiedene Untergründe erfahren, Schatzsuche, Orientierungsläufe	Eislaufen	

<b>2. - 3. KLASSE</b>				
<b>Kompetenzen</b>	<b>Die Schülerin/ der Schüler kann (methodisch- didaktische Umsetzung)</b>	<b>Inhalte</b>	<b>Vertiefung, Vernetzung, Materialien</b>	<b>Hinweise zur Mehrsprachigkeit</b>
<b>Körpererfahrung und Bewegungsgestaltung</b>				

<b>Bewegungsabläufe bezogen auf Raum, Zeit und Gleichgewicht ausführen und verändern</b>	Bewegungen, Körperhaltungen koordinieren und Tänze ausführen	Gleichgewichtsübungen Choreografien einüben Zirkusspiele Fangspiele, Staffelspiele	Langbänke, Stelzen, Laufstelzen, Balancierscheiben, Tänze  Jonglierbälle, Einrad, Pedalo, Zirkuskiste, Keulen, Stelzen, Chiffontücher, Projekt Arte Viva  Staffelstäbe	
<b>Durch Bewegung und Körpersprache Gefühle und Gedanken mitteilen und Situationen darstellen</b>	kann sich in Körpersprache ausdrücken	Bewegungen der Gruppe anpassen, Imitationsspiele, Partnerübungen  Entspannungsübungen wie Massagen, Yoga  Bewegungsgeschichten, Bewegung zu Musik	Pantomime  Yogamatten	
<b>Sportmotorische Grundqualifikationen</b>				
<b>Bewegungen mit und an Geräten erproben und koordiniert durchführen</b>  <b>Verschiedene Formen des Laufens, Werfens</b>	Bewegungsformen ausführen  Lauf-, Wurf- und Sprungtechniken ausführen	Verschiedenen Kleingeräte kennen und benutzen  Bewegungslandschaften mit verschiedenen Großgeräten	Pedalo, Sprungseile, Reifen usw.  Langbänke, Kasten, Bock, Matten, Sprossenwand, Trampolin	

<b>und Springens anwenden</b>		<p>Läufe mit unterschiedlichem Tempo: Sprint, Dauerlauf, Richtungsänderungen</p> <p>Verschiedenen Sprungarten: Beidbeinig, Einbeinig, Hoch-Weitsprung, Niedersprung</p> <p>Verschiedenen Wurftechniken mit diversen Gegenständen (schleudern, werfen, stoßen)</p>	<p>Verschiedene Laufspiele</p> <p>Verschiedene Hüpfspiele: Himmel und Hölle, Hüpfsäcke.</p> <p>Sprungseilübungen Hindernisse überwinden (Langbänke springen)</p> <p>Zielwerfen, Jonglieren, Weitwurf</p> <p>Gymnastikbälle, Luftballons, Jongliertücher, Wurfsäckchen, Indika, Frisbee, Kegel</p> <p>Stationen zu Werfen und Fangen</p>	
<b>Die eigenen sportmotorischen Fähigkeiten einschätzen und bewusst einsetzen</b>	Unfallrisiken einschätzen und Vorbeugemaßnahmen einhalten	<p>Selbsteinschätzung, Körperwahrnehmung, eigene Ängste überwinden</p> <p>Vorbereitung auf den Sport</p> <p>Wissen über die Gefahren (Sport und Turnhalle)</p>	<p>Wahrnehmungsspiele: blind führen lassen</p> <p>Kletterübungen, Kletterwand, Sprossenwand, Stangenklettern</p> <p>Aufwärm- und Dehnübungen</p> <p>Regelbewusstsein schaffen</p>	
<b>Bewegungs- und Sportspiele</b>				

<b>Sportspiele ausführen</b>	Elemente von Sportspielen umsetzen	Verschiedene Gruppen- und Mannschaftsspiele kennen und ausführen	Völkerball, Basketball, Hallenhockey, Handball, Fußball... Projekte der verschiedenen Vereine	
<b>Die Spielregeln einhalten, sich gegenseitig unterstützen und Rücksicht nehmen</b>	Bewegungs- und Sportspiele ausführen sowie Verhaltensregeln einhalten	Regelbewusstsein Achtung der Gegner und Mitspieler Fairplay	Gemeinsames Besprechen der Regeln Richtiges Verhalten bei Niederlagen und Siegen	
<b>Bewegung und Sport im Freien und im Wasser</b>				
<b>Sich im freien Gelände angemessen bewegen</b>	ausgewählte Aktivitäten im Freien ausführen	Verschiedene Sportarten im Freien, Spielen im Wald, Kennenlernen einzelner Felder der Sportarten	Eislaufen	
<b>Ins Wasser springen und sich über Wasser halten</b>	ins Wasser springen und sich über Wasser halten	Im Wasser zurechtfinden: Springen, Spiele, Tauchen Erste Schwimmtechniken	Schwimmprojekt (organisiert durch die Gemeinde Bozen mit ausgebildeten Schwimmtrainern)	

<b>4. - 5. KLASSE</b>				
Kompetenzen	Die Schülerin/ der Schüler kann (methodisch- didaktische Umsetzung)	Inhalte	Vertiefung, Vernetzung, Materialien	Hinweise zur Mehrsprachigkeit
<b>Körpererfahrung und Bewegungsgestaltung</b>				

<b>Bewegungsabläufe und Körperhaltungen kombinieren, aufeinander abstimmen, variieren, und koordiniert durchführen</b>	koordinative Übungen und Tänze ausführen	Balancieren, Klettern Normfreies Turnen an Großgeräten, Bewegungserfahrungen an verschiedenen Geräten (Klettern, Hangeln, Hüpfen, Kriechen, Rollen, Wälzen, Schwingen)	Sprossenwand, Kletterwand, Pferd, Barren, Leiter, Schwebebalken, Kasten,	
		Die Rolle vor- und rückwärts  Aufschwingen in den Handstand (an der Wand)  Dehnübungen zur Verbesserung der Beweglichkeit Hindernisläufe  Zirkuskünste  Balancieren	Matten, schiefe Ebenen (aus Schaumgummi)  Matten  Zirkuskiste	
		Bewegung zu Musik Erlernen von Schrittfolgen bei Tänzen	Aerobic Bewegung zu moderner Musik  Videos über Tanzen am Smartboard zeigen	Musik: Lieder und Tänze aus verschiedenen Kulturkreisen

<b>Physiologische Veränderungen infolge von Bewegung und Sport beachten und Belastungen entsprechend anpassen</b>	den Körper kennenlernen und Veränderungen wahrnehmen	Bewegungen der Atmung und Herzfrequenz anpassen  Puls messen und den Zusammenhang zwischen Puls und Belastung erkennen die Atmung kontrollieren Auf körperliche Belastung reagieren die Körperhaltung verbessern Stretching	Yoga, Entspannungsübungen  Haltungsschulung, gesundes Sitzen	
<b>Sportmotorische Grundqualifikationen</b>				
<b>Unterschiedliche Formen des Laufens, Werfens und Springens sportartspezifisch anwenden</b>	Lauf-, Wurf- und Sprungtechniken ausführen	Verschiedene Sprünge (Hoch- und Weitsprünge, Hockwende, Grätsche, Weitsprünge, Hockwende, Grätsche  Seilspringen: wiederholen und üben	Sprungseile, Minitrampolin Weitsprung, Hochsprung, Dreisprung, Grätschsprung, Strecksprung, Springen über Geräte, Sprungbrett	
		Läufe: Schnelligkeitsläufe, Ausdauerläufe, verschiedene Stafetten (Umkehrstafetten) Reaktionsschulung  Würfe (werfen, prellen dribbeln)  mit verschiedenen Bällen, Wurfgeräten (in/über/auf Ziele,	Stafelstäbe Sprintläufe  Verschiedene Bälle und Wurfgeräte werfen, prellen, dribbeln und passen	



		Weitwerfen, Wurfarten kennen lernen  Den Ball in der Luft halten (vorbereitende Spiele zum Volleyball-Spiel)		
<b>Bewegungs- und Sportspiele</b>				
<b>Sich in Sportspielen aktiv einbringen</b>	Sportspiele ausführen und ihre Regeln einhalten	Einsatz bei Mannschaftsspielen zeigen  Variationen von Sportspielen anbieten  Schrittweises Einführen von Sportspielen (z.B. Brennball, Volleyball, Völkerball, ...)  Sportspezifische Begriffe kennen	Anleitungen und Spielregeln zu verschiedensten Ballspielen kennenlernen  Projekte der Sportvereine	
<b>Sich gegenseitig unterstützen und den Mitspielern fair begegnen</b>	Regeln der Fairness	Fairness Schiedsrichtertätigkeiten übernehmen  Mögliche Gefahren einschätzen und vermeiden	Über Fairness, Sieg und Niederlage sprechen  Sportgeräte angemessen nutzen	
<b>Bewegung und Sport im Freien</b>				

<b>Bewegungsabläufe und Sportarten im Freien ausführen</b>	Bewegungs- und Sportarten ausführen	Sportliche Aktivitäten als sinnvolles Freizeitangebot kennenlernen Wandern  Bewegungsbaustellen Übungsparcours Klettern Fahrradfahren  Leichtathletik-Parcours auf dem Sportplatz  Eislaufen/Rollerbladen  Mögliche Gefahren einschätzen und vermeiden	Fahrradführerschein Projekte Verkehrserziehung  Steigerungsläufe, Sprints, Ausdauerläufe, Hindernisläufe...	
--	-------------------------------------	--	---	--